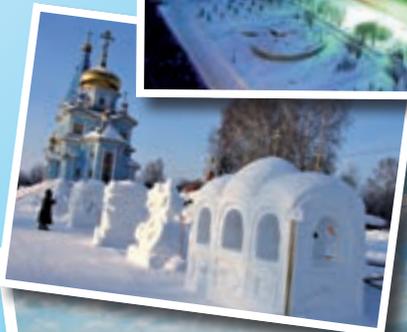


25 JAHRE PARTNERSCHAFT

LANDKREIS LANDSHUT - RAJON NOWOSIBIRSK

25 ЛЕТ ПАРТНЁРСТВА

ОКРУГА ЛАНДСХУТ И НОВОСИБИРСКОГО РАЙОНА



Der Landkreis Landshut in Bayern
und
der Rayon Novosibirsk in Sibirien
nehmen eingedenk
des ersten Jahres nach der Wieder-
vereinigung Deutschlands
und im Bewußtsein, zur friedlichen
Entwicklung beider Völker
beizutragen, partnerschaftliche
Beziehungen auf mit dem Bestreben,
die gegenseitigen menschlichen,
gesellschaftlichen, kulturellen und
wirtschaftlichen Kontakte zu
verbessern und die
im Gebiet Novosibirsk lebende
deutschstämmige
Bevölkerung zu unterstützen.

Gegeben zu Landshut, 16. Januar 1991

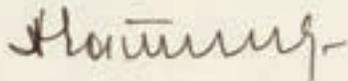
Für den Landkreis Landshut



Meyer Ludwig

Landrat

Für den Rayon Novosibirsk



GRÜNDUNGSURKUNDE

der Partnerschaft des
Landkreises Landshut
mit dem Rayon Nowosibirsk,
Landshut, 16.01.1991





FESTSCHRIFT ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM ПРАЗДНИЧНОЕ ИЗДАНИЕ К 25 ЛЕТНЕМУ ЮБИЛЕЮ



Inhaltsverzeichnis

Seiten

Grußwort des Landrats Peter Dreier _____	02
Приветственное слово ландрата Петер Драйер _____	03
Grußwort des Landrats Wassilij Bormatow _____	04
Приветственное слово главы района Василия Борматова _____	05
Grußwort Gabriele Becker - Vorsitzende des Freundeskreises _____	06
Приветственное слово Габриэле Бекер – председателя содружества _____	07
Ein Vierteljahrhundert Partnerschaft _____	08
Дружба длиною в четверть века _____	09
Motor und Seele der Partnerschaft _____	14
Движущая сила и душа партнёрства _____	15
Der Landkreis Landshut – Ein Portrait _____	20
Описание округа Ландсхут _____	21
Der Rajon Nowosibirsk - Ein Portrait _____	30
Описание Новосибирского района _____	31
Chronik – Eine Partnerschaft in Zahlen _____	38
Хроника и факты о партнёрстве _____	39
Übersichtskarte _____	40
Карта _____	40





GRUSSWORT des Landrats Peter Dreier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde aus dem Rajon Nowosibirsk,

ein Vierteljahrhundert besteht die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Landschut und dem Rajon Nowosibirsk mittlerweile: Unsere beiden wunderbaren Landstriche sind geographisch weit voneinander getrennt, gut 5000 Kilometer Luftlinie und fünf Zeitzonen entfernt. Dennoch sind der Landkreis und der Rajon ganz eng und herzlich verbunden – durch die Freundschaften, die viele Menschen aus beiden Regionen bei Besuchen geschlossen haben und durch Erinnerungen an schöne Tage in Bayern oder in Sibirien.

Als die beiden damaligen Landräte Ludwig Meyer und Anatolij Tschastikin vor 25 Jahren diese Partnerschaft mit ihren Unterschriften besiegelten, hätte niemand gedacht oder nur zu erträumen gewagt, dass dies eine ganz lebendige Verbindung wird. Politiker, Ärzte, Schüler und Studenten, Verwaltungsfachleute, Ingenieure, Künstler, Archäologen, Musiker, Dozenten, Lehrer, Landwirte, Feuerwehrleute und viele andere mehr aus Deutschland und Russland haben inzwischen der jeweils anderen Region einen Besuch abgestattet, Erfahrungen ausgetauscht, neue Informationen gewonnen.

Deutsche und Russen verbindet eine jahrhundertelange gemeinsame Geschichte:

Diese Geschichte besteht aus vielen Kapiteln, auch einigen sehr tragischen und traurigen: Denn die europäischen Völker haben viel zu lange nicht erkannt, dass sie weit mehr verbindet als trennt.

Mit unserer Partnerschaft knüpfen wir an die besten Traditionen und schönsten Kapitel deutsch-russischer Verbundenheit an, an das Wirken so vieler Bürger, Bauern, Forscher und Fachleute, Literaten und Entdecker mit Wurzeln in Deutschland oder Russland, die das jeweils andere Land bereichert haben. Unsere Partnerschaft ist eine feste Brücke, die Menschen aus zwei Nationen verbindet.

Ich danke allen, die an ihr mitgebaut haben, sie pflegen und in Schuss halten: Hier sind auf niederbayerischer Seite an erster Stelle die Mitglieder des Nowosibirsk-Freundeskreises zu nennen, die sich mit einem einzigartigen Engagement um diese Freundschaft verdient gemacht haben. Auf gute weitere 25 Jahre Partnerschaft!

Ihr
Peter Dreier
Landrat



ПРИВЕТСТВЕННОЕ СЛОВО главы района Петер Драйер



Дорогие сограждане, дорогие друзья из Новосибирского района,

вот уже четверть века партнёрству между Ландсхутским и Новосибирским районами: географически наши прекрасные регионы находятся далеко друг от друга, нас разделяют 5000 километров воздушной линии и пять часовых поясов. И всё же наши районы близки, их связывают дружба между людьми из обоих районов и воспоминания о прекрасных днях в Баварии или в Сибири.

Когда 25 лет назад главы районов Людвиг Майер и Анатолий Частикин скрепили своими подписями это партнёрство, никто и вообразить не мог, что оно будет таким динамичным и разносторонним. Политики, врачи, ученики и студенты, служащие административных учреждений, инженеры, артисты, археологи, музыканты, доценты, учителя, фермеры, пожарники и многие другие из Германии или из России побывали друг у друга в гостях, обменялись опытом, узнали много нового. Немцев и русских связывает многовековая общая история. В этой истории много глав, к сожалению в том числе трагичных и грустных, потому что европейские народы долго не осознавали, что у них очень много общего.



Herzlich willkommen: Landrat Dreier bei der Begrüßung eines russlanddeutschen Ensembles aus Novosibirsk. // Добро пожаловать: Ландрат Драйер приветствует ансамбль российских немцев из Новосибирска.

Этим партнёрством мы опираемся на лучшие традиции и на прекраснейшие главы немецко-русских тесных связей, на труды тех многих граждан, фермеров, исследователей и специалистов, литераторов и первооткрывателей с немецкими или русскими корнями, которые внесли свой вклад в развитие обеих стран. Наше партнёрство является мостом, связывающим людей двух национальностей.

Я благодарю всех, кто выстраивал, развивал и заботился о партнёрстве:

здесь на нижнебаварской земле это, прежде всего участники Содружества Ландсхут – Новосибирск, которые своим особенным энтузиазмом заслужили эту дружбу. За следующие 25 лет партнёрства!

Ваш
Петер Драйер
Ландрат



GRUSSWORT des Landrats Wassilij Bormatow

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Partnerschaft mit dem Rajon Nowosibirsk,

vor 25 Jahren wurde feierlich die Urkunde über eine Partnerschaft zwischen dem Rajon Nowosibirsk und dem niederbayerischen Landkreis Landshut unterzeichnet. Den Grundstein dafür legten der damalige Landrat vom Rajon Nowosibirsk Anatolij Tschastikin, der Bodenkirchener Unternehmer Hans Maier und der ehemalige Landrat des Landkreises Landshut Ludwig Meyer. Durch ihr Engagement sind enge und freundschaftliche Verbindungen zwischen zwei Landkreisen aus zwei verschiedenen Ländern entstanden. Seit 25 Jahren gehört Landshut zu unseren wichtigsten Partnern. In diesem Zeitraum haben wir vieles geschafft. Es ist für beide Seiten naheliegend, dass es heutzutage sehr wichtig ist, die Partnerschaft nicht nur zu pflegen, sondern auch weiterzuentwickeln.

Deutschland ist für den Rajon Nowosibirsk der wichtigste Partner, weil wir gemeinsame Interessen in vielen Bereichen haben. Wir sind bereit, neue gemeinsame Projekte auf die Beine zu stellen. Von besonderem Interesse sind für uns dabei die Wirtschaft und Investitionen, Fortentwicklungen in der Landwirtschaft und auf dem Gebiet des freien Unternehmertums und im sozialen Bereich.

Die Bewohner des Rajons Nowosibirsk sind ihren deutschen Partnern dankbar für die Unterstützung, die das Waisen-

haus durch sie erhalten hat. Mit Dankbarkeit denken wir auch an die freundliche Aufnahme unserer Folkloregruppen: Über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg sind hier Verbindungen geschaffen worden, die ich für sehr wichtig und notwendig halte.

Im Rahmen der Partnerschaft konnten unsere Lehrer und Ärzte sich mit den deutschen Kollegen austauschen und sich weiterbilden. Diese Erfahrungen sind von unschätzbarem Wert. Auch viele persönliche Freundschaften entstanden in diesen 25 Jahren.

Im Juni dieses Jahres haben wir eine Delegation aus Landshut empfangen. Unsere deutschen Freunde besuchten die führenden Betriebe im Rajon Nowosibirsk, tauschten sich mit den Verwaltungsstudenten aus, besuchten das Expo-Zentrum. Das Besuchsprogramm war vielfältig und für alle ein Gewinn. Während dieses Treffens haben wir auch darüber gesprochen, wie sich die Partnerschaft weiter entwickeln soll.

Mein herzlicher Dank gilt den Bayern und den Sibiriern, die sich im vergangenen Vierteljahrhundert Verdienste um die Partnerschaft erworben haben: dem verstorbenen Unternehmer Hans Maier und seiner Ehefrau Inge Maier, dem verstorbenen ehemaligen Landrat Ludwig Meyer, den ehemaligen Bürgermeistern



von Bodenkirchen und Pfeffenhausen, Helmut Wimmer und Arno Wolf, den ehemaligen Landräten des Rajons Nowosibirsk Anatolij Tschastikin, Wladimir Sablin, Gennadi Sacharow und dem ehemaligen Chefarzt Dr. Ortwin Bergen. Ich hoffe und wünsche uns, dass unsere Partnerschaft weiterhin ausgebaut und gepflegt wird, und dass sie beiden Seiten Erfolg und Vorteile bringt.

Mit herzlichen Grüßen

Wassilij Bormatow

ПРИВЕТСТВЕННОЕ СЛОВО

главы района Василия Борматова



Уважаемые дамы и господа, дружественные партнеры Новосибирского района!

25 лет назад Новосибирский район и административный центр Нижней Баварии Ландсхут стали побратимами. Произошло это благодаря бывшему тогда главе администрации Новосибирского района Анатолию Частикину, предпринимателю из городка Боденкирхен Хансу Майеру и главе района Ландсхут Людвигу Майеру. Усилиями этих людей и зародились тесные и по-настоящему дружеские связи между небольшими территориями двух держав – Новосибирским районом Новосибирской области и немецким районом Ландсхут. И вот уже 25 лет Ландсхут является одним из ключевых наших партнеров. За эти годы нам удалось сделать очень многое. И мы и вы, прекрасно понимаем, что в реалиях сегодняшнего времени очень важно не просто сохранять, но и развивать партнерские связи. Германия является для Новосибирского района важнейшим партнером, ведь мы имеем общие интересы во многих сферах. Мы готовы поддерживать всё новые и новые совместные проекты. Для нас представляют интерес экономическая и инвестиционная деятельность, развитие сельского хозяйства, предпринимательства, социальной сферы, других направлений.

Добрым словом и сегодня в Новосибирском районе вспоминают помощь немецких партнёров нашему детскому дому, поездку районных фольклорных ансамблей в Германию в провинцию Ландсхут. Сообща нам удалось расширить культурные границы, что я считаю очень важно и нужно. Учителя и врачи Новосибирского района смогли в рамках наших партнёрских отношений обменяться опытом и повысить свою квалификацию у немецких коллег. И это бесценный опыт. За прошедшие 25 лет между нами возникло бесчисленное количество дружеских связей.

В июне этого года Новосибирский район вновь принимал делегацию из Ландсхута. Наши немецкие друзья посетили ведущие предприятия, которые находятся на территории Новосибирского района, пообщались с их руководителями, потом была возможность пообщаться со студентами Сибирского университета Госуправления, была экскурсия в Экспоцентр. Программа визита была насыщенная и плодотворная.

В рамках июньской встречи мы обговаривали и возможные направления нашего дальнейшего сотрудничества.

В заключении, я искренне хочу поблагодарить баварцев и сибиряков, которые выстраивали партнёрство в течение четверти века. Прежде всего это предприниматель Ханс Майер и его супруга Инге Майер, бывший глава района Ландсхут Людвиг Мейер, бывшие губернаторы Боденкирхена и Пфедфенхаузена Гельмут Виммер и Арно Вольф, бывшие главы Новосибирского района Анатолий Частикин, Владимир Саблин, Геннадий Захаров и бывший главный врач Новосибирского района доктор Ортвин Берген.

А также выразить надежду на продолжение успешного сотрудничества на благо наших общих интересов и увеличения достигнутых показателей совместной работы.

С сердечным приветом,

Василий Борматов



FREUNDKREIS LANDSHUT NOWOSIBIRSK

Grusswort der Vorsitzenden Gabriele Becker

Im September 2004 bin ich zum ersten Mal nach Sibirien gereist. Freunde und Bekannte haben mich kritisch beäugt und daran gezweifelt, ob dort Urlaub möglich ist, in Sibirien wo es doch immer so kalt ist. Nichtsdestotrotz bin ich als Reisetilnehmerin einer Delegation des Freundeskreises unter der Leitung von Helmut Wimmer, dem damaligen Vorsitzenden des Freundeskreises, nach Nowosibirsk geflogen. Wie bei allen Reisen wollte ich Land und Leute kennenlernen sowie meine Sprachkenntnisse verbessern. Damals wusste ich noch nicht, dass mich die eindrucksvollste Reise meines Lebens erwarten wird.

Die unendliche Größe dieses Landes, das Zusammentreffen mit den Sibiriern, der

herzliche Empfang bei sommerlichen Temperaturen und die unbeschreibliche Gastfreundschaft haben mich sehr beeindruckt und geradezu verzaubert. An einem Nachmittag besuchten wir eine Schule, an der die Kinder auch Deutsch lernen. Ein Junge kam auf mich zu und gab mir die Hand mit den Worten „Ich heiße Anton, bin 12 Jahre alt und möchte Dein Freund werden“. Anton hat mich während des Besuchs begleitet und mir viel über seine Schule erzählt. Zum Abschied schenkte ich Anton eine Tafel Ritter-Sport-Schokolade und eine Kappe mit einem BMW-Emblem. Seinen Blick, die Freude in seinen Augen werde ich nie vergessen und wie er mir ins Ohr geflüstert hat „BMW und Ritter Sport, das sind die Besten!“

Die Faszination für dieses Land und die Menschen hat mich seither nicht mehr losgelassen und sich nach jedem Besuch von neuem bestätigt. Im November 2012 bin ich in die Fußstapfen von Helmut Wimmer getreten und übernahm das Amt der Vorsitzenden. Die bestehenden gemeinsamen Projekte werden weitergeführt und neue werden entwickelt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen recht herzlich bedanken, die diese unsere Partnerschaft unterstützen und am Leben erhalten.

Aus der Partnerschaft haben sich über insgesamt 25 Jahre echte und tiefe Freundschaften entwickelt. Schon nach meiner ersten Reise sah ich diesen bestimmten Blick, den Ausdruck der Freude in den Augen unserer Partner und Freunde und verspürte die enge Verbundenheit. Die russische Sprache lerne ich noch immer und die Verständigung ist nicht einfach, doch ein altes Sprichwort sagt: „Freunde verständigen sich nicht, sie verstehen einander“.

Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass diese gewachsene Beziehung unserer beiden Partnerregionen weiterhin gepflegt und ausgebaut und durch zahlreiche Begegnungen noch mehr vertieft wird. Viele sprechen über Völkerverständigung, wir leben sie!

Gabriele Becker



Bei einem Treffen in Nowosibirsk: Landrat des Rajon Nowosibirsk Wassilij Bormatow und Vorsitzende des Freundeskreises Landshut-Nowosibirsk Gabriele Becker. Foto: Lutz Becker // Встреча в Новосибирске: глава Новосибирского района Василий Борматов и председатель Содружества Ландсхут – Новосибирск Габриэле Бекер.

СОДРУЖЕСТВО ЛАНДСХУТ НОВОСИБИРСК

Приветственное слово председателя Габриэле Бекер



В сентябре 2004 года я впервые собралась в Сибирь. Мои друзья и знакомые отнеслись к этому с большим сомнением, как это можно поехать в Сибирь в отпуск, там же всегда холодно. Несмотря на это, я полетела в Новосибирск, в составе делегации от содружества под руководством Хельмута Виммера, который в то время был его председателем. Как и в любом путешествии, я хотела увидеть страну, познакомиться с людьми, а также улучшить мои знания языка. Тогда я ещё не знала, что меня ожидало самое впечатляющее путешествие моей жизни.

Необъятные просторы этой страны, встреча с сибиряками, сердечный приём, тёплая как летом погода и неописуемое гостеприимство произвели на меня огромное впечатление и прямо-таки очаровали меня. В один из дней мы посетили школу, в которой дети изучали немецкий язык. Ко мне подошёл мальчик, поздоровался, подав мне руку, и сказал: «Меня зовут Антон, мне 12 лет и я хочу быть твоим другом.» Антон показал мне школу и многое о ней рассказал. На прощание я подарила Антону плитку шоколада марки Ritter-Sport и кепку с эмблемой BMW. Я никогда не забуду его взгляд и радость в глазах, и как он мне на ухо прошептал: «BMW и Ritter-Sport – самые лучшие!»

С тех пор я не перестаю восхищаться этой страной и людьми и с каж-



Der frühere Chefarzt Dr. Ortwin Bergen und Altbürgermeister Helmut Wimmer: Die beiden Männer verbindet nicht nur eine jahrzehntelange, engagierte Arbeit für die Partnerschaft, sondern auch eine tiefe persönliche Freundschaft. // Бывший главврач доктор Ортвин Берген и бывший бургомистр Хельмут Виммер: их связывает не только многолетняя активная деятельность в рамках партнёрства, но и тесная дружба.

дой поездкой восхищаюсь всё больше. В ноябре 2012 я пошла по стопам Хельмута Виммера и стала председателем содружества. Мы продолжаем деятельность по уже существующим совместным проектам, а также создаём новые. Пользуясь возможностью, я хотела бы сердечно поблагодарить всех тех, кто вносит свой вклад в поддержку и развитие нашего партнёрства.

В течении 25 лет возникли по-настоящему дружеские связи. Уже после моей первой поездки я видела в глазах наших друзей и партнёров выражение радости и чувствовала тесную связь между нами.

Русский язык я изучаю по сей день и общаться на разных языках не легко, но как говорить в старой поговорке: «Друзья понимают друг друга без слов».

Я от всего сердца желаю, чтобы эти устоявшиеся отношения между нашими районами сохранялись, развивались и становились прочнее и глубже, благодаря многочисленным встречам. Многие говорят о дружбе народов, мы же воплощаем её в жизнь!

Габриэле Бекер



EIN VIERTELJAHRHUNDERT PARTNERSCHAFT

Freunde diesseits und jenseits des Ural

Am 16. Januar 1991 wurde ein neues Kapitel in der Geschichte des Landkreises Landshut aufgeschlagen, wie es bis zu diesem Zeitpunkt noch kein vergleichbares gegeben hatte: Der damalige Landrat Ludwig Meyer unterzeichnete zusammen mit Anatolij Tschastikin, dem Hauptadministrator des Rajons Nowosibirsk, eine Urkunde, die eine Partnerschaft zwischen dem Landkreis Landshut und dem Rajon Nowosibirsk begründete, die zu einem bis zum heutigen Tag Bestand hat und zum anderen in vielfältigen Facetten bei den Menschen angekommen ist.

Dabei war man am Anfang durchaus skeptisch, ob sich eine Beziehung über 6000 Kilometer Entfernung oder acht Flugstunden hinweg aufrechterhalten lässt. Nach 25 Jahren lebendiger Partnerschaft wird diese Frage von allen

Beteiligten mit einem begeisterten „Ja“ beantwortet – diesseits und jenseits des Ural. Schüler, Studenten und Lehrer, Feuerwehrleute und Musiker, Ärzte und Archäologen, Mandatsträger und „einfache Bürger“ – jedes Jahr reisen Gruppen

von Deutschen und Russen aus dem niederbayerischen und dem sibirischen Landkreis in die Partnerregion: Lehrer aus dem Rajon Nowosibirsk lernen verschiedene Schulen und Schularten bei mehrwöchigen Aufenthalten im Landkreis Landshut kennen.

Studenten und Dozenten

Studenten der Sibirischen Akademie für Verwaltung – die hervorragend Deutsch sprechen – absolvieren Praktika am Landratsamt Landshut. Mitarbeiter des Landratsamts und von Gemeindeverwaltungen fliegen nach Nowosibirsk, um an der dortigen Verwaltungsakademie als Gastdozenten Kenntnisse und vor allem auch Alltagserfahrungen aus der kommunalen Selbstverwaltung zu vermitteln. In Sibirien ist, wie russische Gäste versichern, der Name „Landkreis Landshut“ mittlerweile zu so etwas wie einem Synonym für eine erneuerte und gefestigte Völkerfreundschaft zwischen Deutschen und Russen geworden.

Gast aus Sibirien bringt Glasnost nach Bonbruck Bokov: „Diese Reise ist ein Zeichen der Annäherung“

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit der Firma Samen Maier gesucht

Bodenkirchen/Mühlhof. (ph) – Nicht alltäglichen Besuch bekam die Gemeinde Bodenkirchen am vergangenen Sonntag. Eine russische Delegation unter Leitung von ZK-Mitglied Wladimir Anatoljewitsch Bokov, Vorsitzender des Sibirischen Städtetages und Vorsitzender des Bezirks Nowosibirsk, waren auf Einladung der Firma Samen Maier nach Niederbayern gekommen. Hauptziel der russischen Delegation ist Verständigung in wirtschaftlichen Fragen.

Fast pünktlich kamen die Gäste aus Sibirien mit Firmenchef Hans Maier vor dem Rathaus in Bonbruck an. Als Begrüßungskomitee waren fast der gesamte Gemeinderat und viele Bürger aus der Gemeinde erschienen. Bürgermeister Helmut Wimmer begrüßte die Gäste und stellte dem ZK-Mitglied die einzelnen Gemeinderatsmitglieder vor. Sichtlich angezogen von diesem herrlichen Empfang wandte sich Wladimir Bokov direkt an die Gemeindebürger. In seiner kurzen Ansprache ging er auf die Veränderungen in der Sowjetunion ein. „Diese Reise ist ist das sichtbarste Zeichen der Veränderung der politischen Lage und ein Zeichen der Annäherung unserer beider Staaten“, betonte Bokov.

Die Bürger von Bodenkirchen nutzten die Gelegenheit mit dem hohen Gast aus dem Osten zu



Bei der Begrüßung vor dem Rathaus. Von links: Wladimir Bokov, Inge und Hans Maier, stellv. Landrat Josef Neumeier, MdL Ewald Lechner und Bürgermeister Josef Wimmer. Foto: ph

Gespräch zu kommen. Wladimir Bokov beantwortete bereitwillig alle Fragen, die an ihn gerichtet wurden. Nach der offiziellen Begrüßung zogen sich die Gemeinderäte und die russische Delegation in das Rathaus zu einem Glas Bier zurück. Seine musikalischen Fähigkeiten stellte Wladimir Bokov ebenfalls unter Beweis. Angeflockt von den Klängen der Bonbrucker Musikkapelle erschienen der Gast aus Sibirien wieder vor dem Bodenkirchner Rathaus und übernahm den Schlag und spielte ein Stück auf der gro-

ßen Feske mit. Gut und herzlich war der Empfang in Bodenkirchen, so Wladimir Bokov zur Heimkehrung. Er hofft, daß die Gespräche in dem Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit erfolgreich beendet werden können.

ßen Feske mit. Gut und herzlich war der Empfang in Bodenkirchen, so Wladimir Bokov zur Heimkehrung. Er hofft, daß die Gespräche in dem Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit erfolgreich beendet werden können.

Bereits 1989 wurden Kontakte geknüpft, wie dieser Bericht in der Vilsbiburger Zeitung zeigt; damals mit dabei, v. r. Bodenkirchens Bürgermeister Helmut Wimmer, MdL Ewald Lechner (Landau), das Unternehmer-Ehepaar Hans und Inge Maier und Gouverneur Wladimir Bokov aus Nowosibirsk. // Первые контакты установились в 1989 г. На фото из газетной статьи: справа бургомистр Боденкирхена Хельмут Виммер, депутат Баварского Парламента Эвальд Лехнер (г. Ландау), предприниматель Ханс Майер со своей супругой Инге Майер, губернатор Владимир Боков из Новосибирска.

ДРУЖБА ДЛИННОЮ В ЧЕТВЕРТЬ ВЕКА

Друзья по обе стороны от Урала



16 января 1991 началась новая глава в истории Ландсхутского района, подобной которой не было в те времена. Прежние глава района Людвиг Майер и глава Новосибирского района Анатолий Частикин подписали документ, свидетельствующий о партнёрстве между Ландсхутским и Новосибирским районами, которое существует по сей день и ценится людьми за его многогранность.

Хотя в начале были большие сомнения, возможно ли сохранить отношения на расстоянии в 6000 километров или, другими словами, разделенными восьмичасовым перелётом. После 25-ти лет активного партнёрства все его участники, по ту или по другую сторону от Урала, могут ответить восторженным «Да!» на этот вопрос.

Ученики, студенты и учителя, пожарники и музыканты, врачи и археологи, депутаты и «простые граждане» - каждый год немцы из Нижней Баварии и русские из Сибири навещают друг друга: учителя из Новосибирского района проходят многонедельную практику в школах округа Ландсхут.

Студенты и доценты

Студенты Сибирской Академии государственной службы, которые отлично говорят по-немецки, проходили практику в Администрации округа Ландсхут. Сотрудники Администрации округа и управлений общин приглашаются в Новосибирск, чтобы там читать лекции и, прежде всего, поделиться опытом местного самоуправления. Как утверждают гости из России, понятие округ Ландсхут стало синонимом возобновлённой и прочной

дружбы между русским и немецким народами.

Движущей силой и опорой баварско-сибирского партнёрства является общественная организация «Содружество округ Ландсхут – Новосибирский район». А началось всё с торфа. Когда предприниматель Ханс Майер и его супруга Инге из общины Боденкирхен искали замену их места добычи торфа у озера Кимзе, поскольку там добыча была приостановлена из природо-

охранных целей. Во время партийного собрания Христианско-социального союза Ханс Майер познакомился с заместителем председателя Московского горсовета, который в присутствии министров сельского хозяйства пообещал помочь ему в этом вопросе, ведь в России очень много торфа.

В мае 1989 г. состоялась первая поездка в Новосибирск. В июле 1989 г. важная делегация посетила округ Ландсхут и так возник первый контакт. И уже в декабре 1989 г. в Новосибирск полетела делегация из Ландсхутского района, в составе которой был баварский статс-секретарь Герберт Губерт, глава района Людвиг Майер а также прежний бургомистр общины Боден-



Ein weiteres Foto aus den Anfängen der Kontakte, mit dem späteren Staatsminister und Staatskanzlei-Leiter Mdl. Erwin Huber (3. von links), Umweltminister Alfred Dick (2. von rechts) und dem späteren Staatssekretär und Leiter der Staatskanzlei Mdl. Herbert Huber (rechts). // Ещё одна фотография времён установления первых контактов: депутат Баварского Парламента Эрвин Губерт (третьей слева), министр экологии и природных ресурсов Альфред Дик (второй справа) и депутат Баварского Парламента Герберт Губерт (справа).



EIN VIERTELJAHRHUNDERT PARTNERSCHAFT

Freunde diesseits und jenseits des Ural

Motor und Rückgrat der niederbayerisch-sibirischen Partnerschaft ist der aktive Freundeskreis Landkreis Landshut–Rajon Nowosibirsk.

Dabei hat alles mit Torf angefangen. Das Unternehmer-Ehepaar Hans und Inge Maier aus der Gemeinde Bodenkirchen musste aufgrund geänderter Umweltauflagen nach Ersatz für sein Torfabbaugebiet am Chiemsee suchen.

Am Rande eines CSU-Parteitages in München lernte Hans Maier einen stellvertretenden Bürgermeister aus Moskau kennen, der ihm im Beisein des Landwirtschaftsministers versprach, sich um seine Belange zu kümmern, schließlich gebe es in Russland jede Menge Torf.

Im Mai 1989 fand eine erste Reise nach Nowosibirsk statt. Im Juli 1989 besuchte eine hochrangige Delegation den Landkreis Landshut, sodass der erste Kontakt hergestellt war. Und bereits im Dezember 1989 flog eine Delegation aus dem Landkreis Landshut, der auch der dama-



Gouverneur Wladimir Bokow, Hans Maier und Umweltminister Alfred Dick im Gespräch. // Губернатор Владимир Боков, Ханс Майер и министр экологии и природных ресурсов Альфред Дик



Bei einem der ersten Besuche in Nowosibirsk entstand dieses Foto mit Hans und Inge Maier sowie MdL Ewald Lechner. // Один из первых визитов в Новосибирск: Ханс и Инге Майер а также депутат Баварского Парламента Эвальд Лехнер

lige bayerische Staatssekretär Herbert Huber und Landrat Ludwig Meyer angehörten, nach Nowosibirsk.

Auch der damalige Bürgermeister der Gemeinde Bodenkirchen, Helmut Wimmer, war in der Delegation mit dabei und lernte den Agrarprofessor Reginald Zielke kennen, der die Partnerschaft über viele Jahre aktiv begleiten sollte. Zielke war ein Russland-Deutscher und der Leiter des Lehrstuhls für Pflanzenzüchtung und Genetik der Staatlichen Agrar-Universität Nowosibirsk, der von der Berliner Humboldt-Universität die Ehrendoktorwürde verliehen bekommen hat. Bei diesem Besuch wurde erstmals der Wunsch nach einer Partnerschaft zwischen Nowosibirsk und Bodenkirchen geäußert. Aufgrund der nicht passenden

Größenverhältnisse (1,5 Millionen Einwohner in Nowosibirsk gegenüber 5000 Einwohnern in Bodenkirchen) wurde dies jedoch abgelehnt.

Gründung des Freundeskreises

Bei weiteren Begegnungen wurde der Wunsch nach einer Partnerschaft immer intensiver und gipfelte im September 1990 darin, dass der stellvertretende Landrat Josef Seidl ein Protokoll über eine Partnerschaftsabsicht zwischen dem Landkreis Landshut und dem Rajon Nowosibirsk unterzeichnen sollte. Noch im gleichen Jahr gab es einen Kreistagsbeschluss zur Gründung der Partnerschaft. Im Kreistag begründete Ludwig Meyer die Entscheidung damit: „Nach den Schrecken der beiden Welt-

ДРУЖБА ДЛИННОЮ В ЧЕТВЕРТЬ ВЕКА

Друзья по обе стороны от Урала



Prof. Dr. Reginald Zielke: Zusammen mit Dr. Ortwin Bergen der maßgebliche Protagonist der Partnerschaft auf russischer Seite.

Проф. д-р Регинальд Цильке внёс огромный вклад в развитие партнёрства.

кирхен Хельмут Виммер. В это время произошло знакомство с профессором Новосибирского аграрного университета Регинальдом Цильке, который будет многие годы активно поддерживать партнёрство. Профессор

Цильке – российский немец, заведующий кафедрой селекции и генетики Новосибирского аграрного государственного университета, ему присвоено звание Почётного доктора Берлинского университета имени Гумбольдта.

Основание Содружества

Во время этого визита было впервые выражено желание основать партнёрство между Новосибирском и Боденкирхеном. Но оно было отклонено, из-за непропорционального соотношения численности населения (1,5 миллиона жителей в Новосибирске и 5 тысяч жителей в Боденкирхене). При последующих встречах идея партнёрства всё же не угасала, а становилась всё ярче и приняла свои четкие

очертания в сентябре 1990 года, когда заместитель главы округа Йозеф Зайдль подписал протокол о намерении создания партнёрства между округом Ландсхут и Новосибирским районом. В том же году районным советом было вынесено решение об основании партнёрства. На районном совете Людвиг Майер обосновал это решени так: «После ужасов двух мировых войн и 45 лет Холодной войны нельзя не принять эту протянутую руку. С тех пор было проведено множество акций, усиливающих партнёрские отношения. Так, в 1990 г. в Новосибирск были отправлены пожертвования. Три грузовых автопоезда доставили продукты питания, детское питание и одежду. Обрато вернулся другой груз: древесина лиственницы



Linkes Bild: Ein Foto aus dem Jahr 1989 mit Landrat Ludwig Meyer (1925-1991), dessen Unterschrift die Gründungsurkunden der Partnerschaft tragen. Rechtes Bild: Besuch im Jahr 2011 – Gabriele Becker, Weimichls Bürgermeister Sebastian Satz, Freundeskreisvorstandsmitglied Theresia Sedlmaier, Helmut Radlmeier und Artjom Afanasev vor einem Fass Kwass, dem beliebten russischen Brottrunk. // Слева: Ландрат Людвиг Майер (1925-1991), который подписал свидетельство об основании партнёрства (на фото справа). Справа: визит в Новосибирск в 2011 г., Габриэле Бекер, бургомистр Ваймихля Себастиан Затцль, участница Содружества Терезия Зедльмайер, депутат районного совета Хельмут Радльмайер и предприниматель из Новосибирска Артём Афанасьев.





EIN VIERTELJAHRHUNDERT PARTNERSCHAFT

Freunde diesseits und jenseits des Ural



Der langjährige Bürgermeister der Marktgemeinde Velden, Gerhard Babl, bei einem Besuch im Waisenhaus von Nowosibirsk. // Бургомистр Фельдена Герхард Бабль в детдоме в Новосибирске.

kriege und nach 45 Jahren kaltem Krieg kann man diese ausgestreckte Hand nicht ausschlagen“.

Danach folgten vielfältige Aktionen, um die Partnerschaft mit Leben zu füllen. So wurde 1990 ein Hilfstransport für Nowosibirsk organisiert. Drei Lastzüge voll mit Lebensmitteln, Babynahrung und Kleidung machten sich auf den Weg. Ein Lastwagen mit sibirischem Lärchenholz kämpfte sich bis in den Landkreis Landshut durch. 1996 wurde erstmals ein Waisenhaus in Kriwodanowko unterstützt, ein Jahr später kam zum ersten Mal eine Schulklasse aus Nowosibirsk nach Bodenkirchen.

Zur Unterstützung der Partnerschaft wurde 1997 der Verein „Freundeskreis

Landkreis Landshut - Rajon Nowosibirsk“ gegründet. Er koordinierte die unterschiedlichen Projekte, organisierte Reisen nach Nowosibirsk und kümmerte sich um die Delegationen, die aus Sibirien kamen.

Praktika für Lehrer und Ärzte

Ein Projekt, das durch Schulamtsdirektor a.D. Maximilian Sailer zustande kam, ist das Lehrerpraktikum. Lehrer aus Nowosibirsk, die deutsch sprechen können, kommen in Landkreisschulen, um hier das bayerische Schulsystem kennenzulernen. Ein Röntgengerät und eine große Röntgenanlage wurden an Dr. Ortwin Bergen geschickt, den Chefarzt in Krasnoobsk, der die Partnerschaft ebenfalls seit vielen Jahren begleitet.

50 aussortierte Betten kamen dazu. Ärzten aus Krasnoobsk wurde ein Praktikum in den Krankenhäusern des Landkreises ermöglicht. Ein weiteres Projekt ist die Zusammenarbeit mit der Akademie für öffentliche Verwaltung. Hier hat der Verein bereits zahlreichen Studenten Praktika in den Gemeinden des Landkreises ermöglicht.

Beamte und Trachtenvereine

Im Jahr 2001 machten sich die beiden Verwaltungsbeamten Klaus Hoffmeister (Verwaltungsgemeinschaft Gerzen) und Thomas Schratzenstaller (Verwaltungsgemeinschaft Velden) auf den Weg nach Nowosibirsk, um an der Akademie zu unterrichten. Ein Jahr später reisten Manfred Leib (Landratsamt Landshut) und Georg Fuchs (Stadt Rottenburg) zu Vorträgen an die SibAGS (Sibirische Verwaltungs-Akademie). Nach mehreren gegenseitigen Besuchen kam es zur Gründung einer Schulpartnerschaft zwischen der Mittelschule Gerzen und dem Gymnasium Nr. 3 in Akademgorodok.

Im Jahr 2007 wurde die Zusammenarbeit einer Tanzgruppe aus Nowosibirsk mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Jugend der Trachtenvereine Landshut angestoßen. So kamen im Laufe der Jahre viele große und kleine Projekte dazu und sorgen dafür, dass die Partnerschaft trotz der großen räumlichen Entfernung weiter am Leben ist – und wie!

Harald Schwarz

ДРУЖБА ДЛИННОЮ В ЧЕТВЕРТЬ ВЕКА

Друзья по обе стороны от Урала



из Сибири. В 1996 г. была впервые оказана помощь детскому дому в Криводановке, годом позже приехали первые школьники из Новосибирска в гости в Боденкирхен. Чтобы придать партнёрству новый статус, в 1997 г. была создана общественная организация «Содружество округ Ландсхут – Новосибирский район», которая координирует различные проекты, организует поездки в Новосибирск и заботится о делегациях, приезжающих из Сибири.

Практика для учителей и врачей

Директор ведомства по делам школ (на пенсии) Максимилиан Зайлер сделал возможным практику для учителей. Владеющие немецким языком учителя из Новосибирска посещают школы округа, чтобы ознакомиться со школьной системой в Баварии. Глав-

врачу Краснообской больницы доктору Ортвину Берген, который также в течении многих лет активно поддерживает партнёрство, были переданы рентгеновский аппарат и большая рентгеновская установка, а также 50 больничных кроватей.

Врачам из Краснообска была представлена возможность пройти стажировку в больницах округа Ландсхут. Существует также проект сотрудничества с Сибирской Академией госслужбы. Благодаря Содружеству многие студенты смогли пройти практику в управлениях некоторых общин округа.

Госслужащие и фольклорные коллективы

В 2001 г. госслужащие Клаус Хофмайстер из Герцена и Томас Шраценшталер



Arno Wolf, früherer Bürgermeister des Marktes Pfeffenhausen, mit einem kapitalen Fang aus dem Ob-See. // Арно Вольф, бывший бургомистр Пффеффенхаузена с богатым уловом из Обского водохранилища.

из Фельдена посетили Сибирскую Академию госслужбы и читали лекции. Годом позже отправились с докладами в Сибирскую Академию Манфред Лайб (из Администрации Ландсхутского района) и Георг Фукс (из города Роттенбург). Благодаря взаимным визитам возникло партнёрство между средней школой в Герцене и гимназией № 3 в Академгородке.

В 2007 г. скооперировались танцевальная группа из Новосибирска и фольклорный коллектив из Ландсхута. Таким образом, число малых и больших проектов растёт, сотрудничество продолжается и крепнет, несмотря на огромное расстояние между партнёрами!

Харальд Шварц



Trachtengruppe aus Nowosibirsk im Garten des Pfarrhofes von Binabiburg; Foto: Hans Kronseder // Фольклорная группа из Новосибирска в саду при церкви в Бинабибурге.



MOTOR UND SEELE DER PARTNERSCHAFT

Der Freundeskreis Landshut - Nowosibirsk

Wenn man Leuten, die nicht in der Region Landshut leben, davon erzählt, dass den Landkreis Landshut eine sehr lebendige Partnerschaft mit dem Rajon (Bezirk) Nowosibirsk verbindet, schaut man oft in erstaunte Gesichter. Aber genau dies ist der Fall: Jedes Jahr unternehmen eine ganze Reihe von Gruppen Fahrten in die jeweilige Partnerschaftsregion. Es ist das Verdienst des rührigen Freundeskreises Landshut-Nowosibirsk, an dessen Spitze seit November 2012 die Sozialpädagogin Gabriele Becker steht.

Der Freundeskreis ist Motor und Seele dieser Partnerschaft. Er wurde viele Jahre von Helmut Wimmer geleitet, dem früheren Bürgermeister von Bodenkirchen. Auch der frühere Bürgermeister von Pfaffenhausen, Arno Wolf, hat sich einen fast legendären Namen als Russland-Enthu-

siast gemacht. Sie, viele Mitstreiter, und auf sibirischer Seite besonders die Russland-Deutschen Dr. Ortwin Bergen und Prof. Reginald Zielke haben die Partnerschaft auf solide Füße gestellt.

Lehrer und Feuerwehrleute, Musiker und Verwaltungsfachleute, Schüler, Studen-



Für sie ging ein Traum in Erfüllung: Mit Unterstützung des Landkreises konnten Mitglieder des russlanddeutschen Folklore-Ensembles „Begeisterung“ aus Nowosibirsk die Heimat ihrer Ahnen besuchen und hier Konzerte geben. Foto: Stöttner // Их мечта сбылась: благодаря поддержке районной администрации участники фольклорного ансамбля российских немцев „Begeisterung“ смогли посетить родину своих предков и выступить с концертами.



Standkonzert im Foyer des Landratsamts Landshut. // Концерт в фойе администрации Ландсхутского района

ten und Dozenten, Politiker und Ärzte – die Liste der Berufe der Menschen, die seit den Jahren 1989/1990 die jeweilige Partnerregion aufgesucht haben, ließe sich um viele verlängern. Erfahrungen auszutauschen, die Lebenswelt der anderen kennenzulernen – das sind mit die wichtigsten Triebfedern der Partnerschaft zweier Regionen, die fünf Zeitzonen und rund 5000 Kilometer Luftlinie Entfernung trennen.

Brücke zwischen zwei Völkern

Auf dieser Luftbrücke über den Ural herrscht seit einem Vierteljahrhundert ein reger Austauschverkehr in beiden Richtungen. Das hätte sich am Anfang kaum einer zu erhoffen gewagt – damals, als der Unternehmer Hans Maier aus Bodenkirchen in Nowosibirsk nach Möglichkeiten zum Torfabbau suchte. Daraus wurde nicht viel.

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Partnerregionen, die auf dem Land-

ДВИЖУЩАЯ СИЛА И ДУША ПАРТНЁРСТВА

Содружество Ландсхут - Новосибирск



Когда рассказываешь людям, проживающим вне Ландсхутского региона, о том, что Ландсхутский и Новосибирский районы связывают тесные и по-настоящему дружеские отношения, видишь зачастую удивлённые лица. Но это действительно так: ежегодно организуется ряд поездок и делегации навещают друг друга поочерёдно. Это заслуга энергичного содружества Ландсхут – Новосибирск, во главе которого стоит Габриэле Бекер с ноября 2012 года.

Содружество является душой и одновременно мотором этой дружбы. Многие годы его возглавлял Хельмут Виммер, прежний бургомистр Бодэн-

кирхена. А прежний бургомистр Пфенхауэна Арно Вольф прославился как энтузиаст в развитии отношений с Россией. Именно они, многие соратники, с сибирской стороны особенно российские немцы доктор Ортвин Берген и профессор Регинальд Цильке создали прочную основу содружества. Учителя и пожарники, музыканты и



Vorstandschafft des Freundeskreises Landshut Nowosibirsk: Sitzend, von links: Bürgermeister a.D. und Kreisrat Gerhard Babl, Schulamtsdirektor Maximilian Pfeffer, 1. stv. Vorsitzender und Bürgermeister a.D. Helmut Wimmer, Theresia Sedlmaier; stehend, von links: Ursula Beck, MdL und Kreisrätin Ruth Müller, Theresia Meier, Wolfgang Dechant, Michael Dietlmeier, Vorsitzende Gabriele Becker, Gerhard Wetzstein, Landrat a.D., Kreisrat und 2. stv. Vorsitzender Josef Eppeneder, Landrat Peter Dreier, Schulamtsdirektor a.D. Maximilian Sailer // Правление Содружества Ландсхут – Новосибирск: сидя слева: бывший бургомистр и депутат райсовета Герхард Бабль, директор ведомства по делам школ Максимилиан Пфедфер, бывший бургомистр и первый заместитель председателя Хельмут Виммер, Терезия Зедльмайер; стоя слева: Урзула Бек, депутат Баварского Парламента и райсовета Рут Мюллер, Терезия Майер, Вольфганг Дехант, Михаэль Дитльмайер, председатель Габриэле Бекер, Герхард Ветцштайн, второй заместитель бывший глава района и депутат райсовета Йозеф Эппенэдер, глава района Петер Драйер, бывший директор ведомства по делам школ Максимилиан Зайлер



MOTOR UND SEELE DER PARTNERSCHAFT

Der Freundeskreis Landshut - Nowosibirsk



Besuch im Maximilianeum, dem Parlament des Freistaats Bayern: MdL Ruth Müller (Pfeffenhausen) mit zwei russischen Damen aus der Partnerregion // Посещение Баварского Парламента (в историческом здании Максимилианеум): депутат Баварского Парламента Рут Мюллер (Пфеффенхаузен) с гостями из Сибири

weg über 6000 Kilometer auseinanderliegen, sind bis heute recht überschaubar (auch wenn manchmal russische Wirtschaftsexperten kommen und Agronomen sich in Biogas-Anlagen umschauen). Aber dafür legte Maier die Grundlage für eine Partnerschaft zwischen den Menschen zweier Völker.

Die Freundschaft ist seither immer enger geworden, auch über manche politische Großwetterlage hinweg. Eine reife Leistung für einen Verein mit rund 130 Mitgliedern. Der Freundeskreis findet dabei die Unterstützung vieler Bürger der Region, die sich z. B. als Herbergs-Eltern für junge Leute aus dem Rajon Nowosibirsk zur Verfügung stellen. Der Verein organisiert u. a. jedes

Mal interessante Fahrten, auf denen die russischen Gäste weitere wertvolle Eindrücke von ihrem Gastland erhalten.

Praktika im besten Wortsinn

Eine Konstante der Partnerschaft bildet der Austausch von Verwaltungsexperten und von Studenten der Verwaltungshochschule für ganz Sibirien, die in Nowosibirsk ihren Sitz hat. „Sibirisches Institut für Verwaltung – Filiale der Russischen Akademie für Volkswirtschaft und öffentliche Verwaltung“ heißt die Hochschule.

Die russischen Studenten, die brillante Deutschkenntnisse haben, absolvieren in Gemeinden des Landkreises Praktika im besten Sinne des Wortes: Sie lernen hautnah in der Praxis die Aufgaben, die

rechtlichen und politischen Spielräume von Kommunen auf der Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung kennen, dem Kernstück des föderalen demokratischen Systems Deutschlands. Natürlich werden die russischen Gäste auch mit Aufgaben und Einrichtungen des Landkreises vertraut gemacht.

Bajuwaren und Tataren

Aber auch Lehrer(innen) aus Sibirien drücken quasi noch einmal die Schulbank und lernen die Schulart kennen, die in etwa dem Schulzweig in ihrer Heimat entspricht. Auch viele andere Projekte wurden über die Jahre umgesetzt: Vor Jahren flogen russische Jugendliche und Archäologen nach Niederbayern, um Bajuwaren-Gräber zu erforschen. In



Folklore-Gruppen aus der Partnerregion begeistern jedes Publikum im Landkreis, wie hier bei einem Auftritt in der Gemeinde Vilsheim. Foto: Hans Kronseder // Фольклорные группы из дружественного региона каждый раз восхищают публику Ландсхутского района, как во время этого выступления в коммуне Фильсхайм.

ДВИЖУЩАЯ СИЛА И ДУША ПАРТНЁРСТВА

Содружество Ландсхут - Новосибирск



специалисты управления, ученики, студенты и преподаватели, политики и врачи – список профессий людей, побывавших в гостях друг у друга с 1989/1990 года можно было бы продолжить. Обменяться опытом, познакомиться с другим жизненным миром – это одни из побуждений обеих регионов, которые разделяют пять часовых поясов и около 5000 километров по прямой воздушной линии.

Мосты между двумя народами

Вот уже четверть века происходят на этом воздушном мосту через Урал постоянные активные перелёты в обе стороны. В начале на это никто не смел и надеяться – в то время, когда предприниматель Ханс Майер из Бодэнкирхена искал в Новосибирске возможности добычи торфа. Без особого успеха.

Экономические отношения между партнёрскими регионами, между которыми 6000 километров по суше, и по сегодняшний день не развиты (хотя иногда и приезжают русские эксперты по экономике, а агрономы осматривают биогазовые установки.) Но зато Ханс Майер заложил фундамент дружбы между людьми двух народов.

С тех пор дружба крепнет, даже несмотря на политическую обстановку. Это большой успех для общества, в котором состоят примерно



Kontakte zur Verwaltungshochschule in Nowosibirsk sind ein Kernstück der Partnerschaft; im Bild die Freundeskreisvorsitzende Gabriele Becker mit den Lehrerinnen Dr. Margarita Mischatkina (l.) und Anna Zhivotreva // Контакты с Новосибирским университетом управления являются одной из составляющих партнёрства. На фото: глава содружества Габриэле Бекер с преподавателями доктором Маргаритой Мишаткиной (слева) и Анной Животревой (справа)

130 человек. Содружество получает поддержку от многих жителей района, которые например принимают у себя молодых людей из Новосибирского района на время их пребывания в Ландсхуте. Содружество также организует интересные поездки, в которых русские гости собирают новые ценные впечатления о Германии.

Практика в лучшем смысле этого слова

Обмен экспертами по управлению и студентами Сибирского университета Управления, который находится в Новосибирске, стало неотъемлемой частью деятельности Содружества. Полное название этого ВУЗа: «Сибирский университет Управления – филиал

Российской Академии народного хозяйства и государственной службы». Проходя практику, студенты действительно практикуются. Они воочию знакомятся с задачами коммун, а также узнают, какой свободой действий в правовом и политическом аспекте коммуны обладают, опираясь на местное самоуправление, которое является базой федеральной демократической системы Германии. Разумеется, гостей из России знакомят и с задачами и учреждениями района.

Бавары и татары

Но и учителя из Сибири, так сказать, вновь сидят на школьной скамье и знакомятся с типом школы, которая



MOTOR UND SEELE DER PARTNERSCHAFT

Der Freundeskreis Landshut - Nowosibirsk



Archäologie verbindet Völker: Das Bild zeigt Mitglieder einer Gruppe von 24 deutschen und russischen Jugendlichen, die an Ausgrabungen in Ergolding und später am Ob-Stausee in Sibirien teilnahmen. Foto: Elmar Stöttner // Археология объединяет: ребята из группы, состоящей из 24 русских и немецких подростков, проводят раскопки в Эргольдинге и позже у Обского водохранилища в Сибири.

Sibirien erkundeten sie dann mit den deutschen Austausch-Schülern Grabhügel aus der Zeit der Tataren.

Zusammen mit dem Katholischen Jugendsozialwerk und der Nowosibirsker Berufsfachschule für Ernährungs-Berufe konnte der Freundeskreis z. B. auch einen Berufsschüler-Austausch organisieren. Die Aktivität des Freundeskreises findet ihre Grenzen meist nur an den finanziellen Möglichkeiten.

Besuch in der Heimat der Ahnen

Hier hat Landrat Peter Dreier schon im ersten Jahr seiner Amtszeit Akzente gesetzt: Dank der Unterstützung des Landkreises

ist der Wunsch einer ganzen Gruppe älterer Russland-Deutscher in Erfüllung gegangen, die Heimat ihrer Ahnen kennen zu lernen.

Es waren Mitglieder des Folklore-Ensembles „Begeisterung“, das im Russisch-Deutschen Haus Nowosibirsk gegründet worden war. Bei einer kleinen Konzertreise durch die Region Landshut wurden sie ihrem Namen gerecht.

Auf ein begeistertes Publikum sind auch all die anderen Musik- und Tanzgruppen gestoßen, die in den vielen Jahren der Partnerschaft nach Niederbayern gereist sind: Die Weltsprache Musik ist auch ein Kitt dieser guten Beziehungen.

„Je mehr Menschen einander kennenler-

nen, desto breiter und fester wird die Basis für die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Landshut und dem Rajon Nowosibirsk“, hat Landrat Peter Dreier bei einem Empfang von Gästen aus Sibirien betont. Vor allem setzt er auf die Jugend, wie er bei verschiedenen Begegnungen mit jungen Leuten aus beiden Staaten betont hat: Gemeinsam sollen sie eine gute Zukunft aufbauen.

Elmar Stöttner



Die Kapelle St. Nikolai in Nowosibirsk wurde im Jahr 1915 als Symbol für den geographischen Mittelpunkt des Russischen Reiches errichtet.

Часовня Святого Николая Чудотворца была воздвигнута в 1915 г. как символ географического центра России.

ДВИЖУЩАЯ СИЛА И ДУША ПАРТНЁРСТВА

Содружество Ландсхут - Новосибирск



Die Verwaltungsbeamten Manfred Leib (Landshut, links) und Georg Fuchs (Rottenburg, Mitte) waren als Gastdozenten tätig an der Sibirischen Akademie für Verwaltung.

Госслужащие управления Манфред Ляйб (Ландсхут, слева) и Георг Фукс (Роттенбург, посередине) посещали с лекциями Сибирский Университет Управления.

примерно соответствует типу школы на их родине. На протяжении многих лет было воплощено в жизнь ещё много других проектов: несколько лет назад русская молодёжь и археологи прилетели в Нижнюю Баварию, чтобы исследовать могилы баваров. Позже в Сибири они вместе с молодёжью из Германии разведывали курган татаров.

Был также организован обмен молодёжью между Католической молодёжной организацией и Новосибирским колледжем питания и сервиса.

Активность содружества ограничивают лишь финансовые возможности.

В гости на родину предков

Глава администрации Ландсхутского района Петер Драйер уже в первый

же год своей должности расставил акценты: район поддержал содружество и помог группе пожилых людей, российских немцев осуществить их мечту, познакомиться с родиной своих предков.

Это были участники фольклорного ансамбля „Begeisterung“, который был создан в Новосибирском областном Российско-Немецком Доме. Во время гастрольного тура по Ландсхутскому региону они действительно оправдали название коллектива. („Begeisterung“ в переводе с немецкого означает „вдохновение, восторг“ прим. перев.) Публика была в восторге, как от их выступлений так и от всех других

музыкальных и танцевальных коллективов, которые за многие годы существования содружества приезжали в Нижнюю Баварию. Всем понятный язык музыки сближает обе стороны.

«Чем больше людей лично познакомятся друг с другом, тем шире и крепче будет фундамент дружбы между Ландсхутским и Новосибирским районами», подчеркнул глава района Петер Драйер, принимая гостей из Сибири. Прежде всего он делает ставку на молодёжь, как он упоминал на различных встречах с молодыми людьми из обеих стран. Пусть они сообща построят прекрасное будущее.

Эльмар Штётнер



Willkommen in Sibirien: Landrat Wassilij Bormatow (3. von links) begrüßte die Delegation aus Niederbayern, der auch der ehemalige Landrat Josef Eppeneder (Mitte) angehörte, bei einem Besuch am Flughafen von Nowosibirsk. // Добро пожаловать в Сибирь: Глава района Василий Борматов (третий слева) приветствует в аэропорту Новосибирска делегацию из Нижней Баварии, в составе которой был также бывший глава района Йозеф Эппенедер (посередине).



DER LANDKREIS LANDSHUT

Eine Region im Herzen Altbayerns

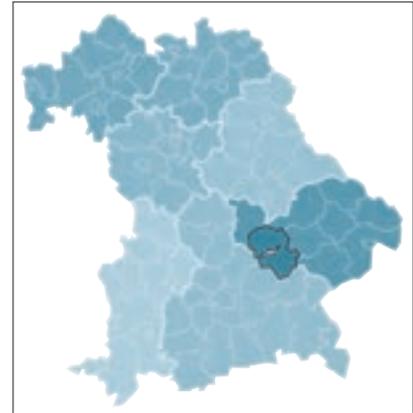
Der Landkreis Landshut ist in vielerlei Hinsicht wie Bayern im Kleinformat. Gemeinsam mit der kreisfreien Stadt Landshut bildet er eine Region von unverwechselbarer Eigenart – modern und wirtschaftlich stark, ihre Bürger sind weltoffen und zugleich stolz auf ihre eigenen Traditionen und die reiche Geschichte. Der Raum Landshut zählt heute zu den attraktivsten Standorten in Deutschland und der Europäischen Union.

Der heutige Landkreis Landshut ist im Jahr 1972 im Zuge der Gemeindegebietsreform entstanden. Er wurde aus den früheren Landkreisen Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg sowie aus Gemeinden der Kreise Freising, Mainburg und Mallersdorf gebildet. Damals hatte der Kreis 98.000 Einwohner, heute zählt er über 155.000 Menschen.

Landkreis und Stadt Landshut gehören zur Europäischen Metropolregion

München (EMM). Dank ihrer Attraktivität als Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität werden beide nach den Prognosen aller Fachleute auch in den nächsten Jahren einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen haben.

Die Kommunalpolitiker und Verwaltungen von Landkreis und Stadt ruhen sich aber nicht auf dem Erreichten aus: Unter dem Dach eines gemeinsamen, im



Der Landkreis Landshut liegt im Westen Niederbayerns – und ganz zentral in Altbayern. Grafik: Felix Neumaier // Ландсхутский район расположен на западе Нижней Баварии – и в центре Старой Баварии



Feiern wie die Bayern: Im Landkreis Landshut haben die schönen Dinge des Lebens das ganze Jahr Saison; Bild: Stadtfest in Vilsbiburg. Foto: Georg Soller // Баварцы празднуют: повод найдётся круглый год; фото: праздник города в Фильсбибурге

Jahr 2014 im Landratsamt angesiedelten Regionalmanagements arbeiten sie daran, die Stärken der Region auszubauen und ihr neue Impulse zu geben.

35 blühende Gemeinden

Der Landkreis Landshut umfasst 35 Gemeinden, darunter die früheren Kreisstädte Rottenburg an der Laaber (7.827 Einwohner) und Vilsbiburg (11.535 Einw.) sowie sieben Märkte. Der zweitgrößte Landkreis Niederbayerns ist „ein Stück vom Herzen Altbayerns“: Städte, Märkte, Dörfer und, besonders in der Südhälfte, auch viele Weiler und Einzelgehöfte sind eingebettet in eine wunderbare Kulturlandschaft.

Charakteristisch ist der reizvolle Wechsel

ЛАНДСХУТСКИЙ РАЙОН

Регион в сердце Старой Баварии



Ландсхутский район является во многих отношениях отражением Баварии. Вместе с внерайонным городом Ландсхут он образует неповторимый регион – современный и экономически сильный, его жители открыты для всего нового и в то же время гордятся своими традициями и богатой историей.

Ландсхутский район сформировался в ходе коммунальной реформы в 1972 году. Он был образован из бывших районов Ландсхута, Роттэнбурга и Фильсбибурга а также коммун районов Фрайзинга, Майнбурга и Маллерсдорфа. К тому времени Ландсхутский район насчитывал 98 000 жителей, а

на сегодняшний день 155 000. Район вместе с городом Ландсхут относится к Европейскому Метрополитенскому Ареалу (EMA).

По прогнозам специалистов, численность населения будет и дальше расти благодаря притягивающей силе экономически сильного региона с

высоким уровнем жизни. И местные политики, а также районная и городская администрации не останавливаются на достигнутом. Под региональным управлением, введённым в 2014 году, они сообща занимаются развитием сильных направлений региона и дают ему новые импульсы.

35 процветающих коммун

Ландсхутский район объединяет 35 коммун, в том числе бывшие районные города Роттэнбург на Лабере (7 827



Der Landkreis Norden mit Rottenburg a. d. Laaber als Zentrum liegt „im Schatten der Hopfengärten“ der Hallertau, gehört zum größten zusammenhängenden Hopfenanbauegebiet der Welt. – Das alte Rathaus von Rottenburg und ein Hopfengarten bei Oberhatzkofen. Fotos: Hansjörg Eder (l.)/Hubert Aumeier // Северная часть района с центром Роттэнбург на Лабере находится «в тени хмельников» Халлертау – крупнейшего в мире ареала хмелеводства. Старая ратуша Роттэнбурга и хмельники в Обэрхацкофене.



DER LANDKREIS LANDSHUT

Eine Region im Herzen Altbayerns

von Feldern, Wiesen und Wäldern auf Kuppen und Rücken des „Isar-Inn-Hügellandes“ im Süden mit den weiten Talgründen der Vils sowie der Hallertau mit ihren Hopfengärten und den Tälern von Kleiner und Großer Laaber im Landkreisnorden.

Die Mitte bilden ein grünes Auwaldband entlang der im Sonnenlicht silbern glänzenden Isar und, auf der Hochterrasse des Isartals, ein breiter Streifen fruchtbarster Lössböden. Hier liegt mit den drei Märkten Altdorf (11.158 Einw.), Ergolding (12.193 Einw.) und Essenbach (11.804 Einw.) auch der größte Bevölkerungsschwerpunkt.

Wirtschaftliches Kraftzentrum

Wie eine langgezogene Insel liegt die kreisfreie Stadt Landshut, Niederbayerns Regierungshauptstadt (rund 70.000 Einwohner), mitten im Kreisgebiet: Sie wurde 1204 als erste wittelsbachische Hauptstadt Altbayerns „zu Schutz und Hut des Landes“ gegründet.

Die Region war bis in die Zeit um das Jahr 1500 machtpolitischer und wirtschaftlicher Schwerpunkt Altbayerns: Prachtvolle spätgotische Kirchen und Gebäude, die bis heute das Gesicht vieler Orte prägen, erinnern an die Glanzzeit des niederbayerischen Teilherzogtums. In den letzten fünf Jahrzehnten hat sich

der Landkreis Landshut erneut zu einem wirtschaftlichen Kraftzentrum entwickelt. Mittelstand, Handwerk und Handel sind das Rückgrat, Hightech-Firmen und traditionelle Branchen bilden zusammen einen breitgefächerten Branchen-Mix, dem man über viele Jahre hohe Stabilität und geringe Arbeitslosenquoten verdankt.

Hightech und Landwirtschaft

Überdurchschnittlich vertreten sind die IT-Branche (Informationstechnik), Logistikfirmen und vor allem die Automobil-Industrie und ihre Zulieferer. Viele Firmen arbeiten eng mit Bildungseinrichtungen der Region zusammen wie der Hochschule Landshut, die in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung genommen hat und u. a. führend in den Leichtbau-Techniken ist.

Als Standort von zwei Atomkraftwerken (Isar 1 und 2) trug der Landkreis über Jahrzehnte maßgeblich zur Stromversorgung Bayerns bei. Isar 1 ist bereits stillgelegt, Isar 2 geht im Jahr 2022 vom Netz. Im Zuge der Energiewende sind im Landkreis auf kommunaler und bürgerschaftlicher Ebene zahlreiche regenerative Energie-Projekte ins Leben gerufen worden.

Zum einen Hightech-Schmiede, ist der Kreis andererseits weitgehend ländlich geprägt. Die bäuerliche Landwirtschaft mit ihrem Schwerpunkt Viehzucht liegt mit ihrem Beitrag zur Wertschöpfung über dem bayerischen Mittelwert.



Brauchtum und Tradition werden hochgehalten von der Bürgerschaft: Maibaumaufstellen in Neufraunhofen. Foto: Rolf Sturm // Традиции и обычаи поддерживаются народом. Установление майского дерева в Нойфраунхофэне. (Прим. перев: украшенный высокий столб, который по традиции устанавливается ежегодно первого мая.)

ЛАНДСХУТСКИЙ РАЙОН

Регион в сердце Старой Баварии



жителей) и Фильсбибург (11.535 жит.) а также семь торговых общин. Второй по величине район в Нижней Баварии является «частью сердца Старой Баварии»: его составляют города, общины, деревни и, особенно в южной половине, деревушки и хутора, окружённые прекраснейшим культурным ландшафтом.

Характерным является прелестная чередка полей, лугов и лесов на сопках и хребтах Изар-Инн-холмистости. На юге широкие долины реки Фильс, на севере Халлертау с его хмельниками и долины Малого и Большого Лабера. Посередине находится полоса пойменного леса реки Изар, переливающейся на солнце серебром и широкая полоса плодородного лёсса в долине Изара. В расположенных здесь коммунах Альтдорф (11.158 жит.), Эргольдинг (12.193 жит.) и Эссенбах (11.804 жит.) плотность населения наиболее высокая.

Экономический центр

Подобно вытянутому в длину острову расположен город Ландсхут (70.000 жит.), административный центр Нижней Баварии, посреди районов: он возник в 1204 году став резиденцией Виттельсбахов и столицей Старой Баварии «для защиты и охраны земли». Регион был примерно до 1500 года самым важным политическим и экономическим центром Старой Баварии. Роскошные храмы и зда-



Gewerbegebiete der 35 Gemeinden liegen meist im Grünen: wie hier bei Altheim (Markt Essenbach). Foto: Stöttner // Промышленные территории окружены большей частью зеленью: как например здесь в Альтхайме (коммуна Эссэнбах)

ния поздней готики, которые по сегодняшний день придают особенный облик многим населённым пунктам, напоминают о временах расцвета нижнебаварского герцогства.

За последние пять десятилетий Ландсхут стал вновь сильным экономическим центром. Предприятия мелкого и среднего бизнеса, ремесленное производство и торговля, высокотехнологичные компании и традиционные отрасли образуют такое смешение отраслей, благодаря которому наблюдается уже много лет высокая стабильность и низкий процент безработицы.

Высокие технологии и сельское хозяйство

Основными являются следующие отрасли: информационная техника, логистические компании и, прежде всего, автомобильная промышленность и её поставщики. Многие фирмы тесно сотрудничают с региональными высшими учебными заведениями, как например с Ландсхутским институтом, который бурно развился за последние годы и является ведущим в том числе по технике легких конструкций.

Будучи месторасположением двух атомных электростанций (Изар 1 и 2),



DER LANDKREIS LANDSHUT

Eine Region im Herzen Altbayerns



Zeitsprung: Eine Nostalgiebahn des Vereins Bayerisches Eisenbahnmuseum fährt auf der Reststrecke Landshut-Neuhausen (Gem. Weihmichl) hindurch unter der Autobahn 92, einer der wichtigsten Verkehrsadern der Region Landshut. Foto: Hansjörg Eder // Прыжок времени: ностальгический паровоз клуба баварского железнодорожного музея проезжает по пути Ландсхут – Нойхаузен (коммуна Ваймихль) под автомагистралью 92, одной из важнейших транспортных магистралей района.

Die Lage: Mitten in Europa

Seine Stellung als einer der dynamischsten Räume Deutschlands verdankt der Kreis nicht zuletzt seiner verkehrsgeographischen Lage. Näher am Flughafen als München und durchzogen von Magistralen wie der A 92 (München-Deggendorf) oder der Bahnstrecke München-Berlin ist die Region ein Drehkreuz von Verkehr und Handel.

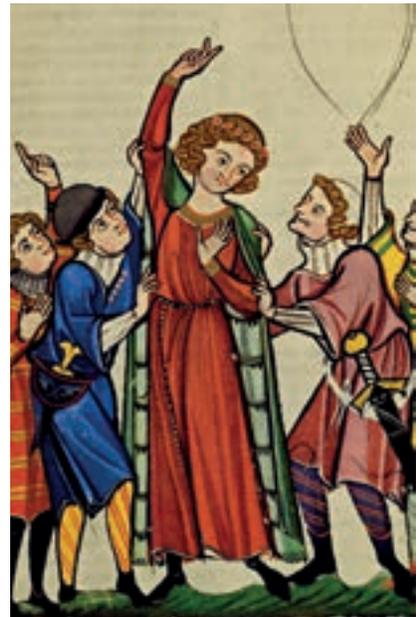
Zwischen diesen Verkehrsadern spannt sich ein Netz von 500 Kilometern an Kreisstraßen, die oft besser in Schuss sind als die Staats- und Bundesstraßen, in die sie münden – was ein Schlaglicht wirft auf den Wert der kommunalen Selbstverwaltung im föderalen Staat.

Kernland der Bajuwaren

Die Kulturgeschichte des Landkreises beginnt mit den Linienband-Keramikern, Europas ersten Bauern: Sie wanderten, um 5600 v. Chr., die Flusstäler herauf, rodeten die Wälder, säten Kornfelder an und verwandelten das Gebiet in das, was es seither ist - blühendes Bauernland. Archäologen haben aus allen Epochen der Vorgeschichte faszinierende Funde und Entdeckungen zu Tage gebracht. Ein eindrucksvolles Beispiel ist die bei Viecht (Gemeinde Eching) von Jungsteinzeitleuten um 4800 v. Chr. aus Holz errichtete kreisförmige Kultanlage: Sie offenbart ein herausragendes Wissen der Ur-Landkreisbürger in Astronomie und Geometrie.

Das Gebiet unseres Landkreises zählte zu den Stammländern der Kelten, die große Städte gründeten, Münzen prägten und Handelsbeziehungen in alle Himmelsrichtungen unterhielten. Um die Zeitenwende eroberten die Römer Bayern bis zur Donau und blieben über 400 Jahre.

Relikte aus vielen Bajuwarengräbern im Kreis erwiesen sich als Schlüssel zur Lösung der alten Frage nach der



Neidhart von Reuenthal, ein berühmter Minnesänger (13. Jahrhundert) stammte aus dem heutigen Landkreis Landshut. // Найдхарт фон Ройнталь, средневековый поэт-музыкант (13 век) родом из местности на территории сегодняшнего Ландсхутского района.

ЛАНДСХУТСКИЙ РАЙОН

Регион в сердце Старой Баварии



район десятилетиями вносил свой существенный вклад в электроснабжение Баварии. АЭС Изар 1 уже закрыта, АЭС Изар 2 будет в 2022 году отключена от электросети. В ходе энергетического поворота было положено начало многим проектам по возобновляемой энергии в районе, на коммунальном и на гражданском уровне. В районе играют важную роль с одной стороны высокие технологии а с другой – сельское хозяйство. Фермерское сельское хозяйство с основным направлением животноводство приносит высокие доходы.

Местоположение: в центре Европы

То, что район является одной из самых динамично развивающихся территорий в Германии, он обязан не в последнюю очередь своему транспортно-географическому расположению. Через район проходят автомагистрали, например А92 (Мюнхен – Деггендорф), а также участок железной дороги Мюнхен – Берлин. Район находится ближе к аэропорту, чем Мюнхен и в нём сосредоточены транспортное сообщение и торговля.

Среди этих транспортных путей образуется сеть длиною в 500 км из автодорог местного назначения, которые часто в лучшем состоянии, чем государственные или федеральные дороги, что показывает значимость местного самоуправления в федеративном государстве.

Истинная земля баваров

Культурная история района берёт свои истоки с носителей культуры линейно-ленточной керамики, первых крестьян в Европе: примерно в 5600 г. до н. э. Они продвигались по долинам рек, корчевали деревья, засеивали нивы злаками и преобразили территорию в такую, какой мы её сейчас видим – в процветающую землю.

Археологами были сделаны завораживающие открытия из всех эпох до исторических времён.

Особенно впечатляющий пример из посёлка Фихт (община Эхинг) – круглая культовая деревянная находка из новокаменного века, свидетельствующая о выдающихся знаниях предков по астрономии и геометрии.

Территория нашего района считается страной происхождения кельтов, которые основывали крупные города, чеканили монеты и поддерживали торговые отношения во всех странах света.

На рубеже новой эры римляне покорили Баварию до Дуная и пробыли в ней 400 лет. Реликты из многих могил баваров в районе дали ответ на вопрос происхождения баварцев: Король остготов Теодорих (450-526) поселил в Старой Баварии, являющейся северной провинцией его королевства, германцев различных племён, которые смешались с кельтско-романским населением и образовали тем самым новую народность.

Удачное смешение, сильный народ:



„Letzte Mahd“: Die Landwirte sind die großen Pfleger und Gestalter unserer abwechslungsreichen Kulturlandschaft. Foto: Johann Jungbauer // Последний покос: фермеры заботятся о земле, делая наш культурный ландшафт ещё разнообразнее.



DER LANDKREIS LANDSHUT

Eine Region im Herzen Altbayerns

Herkunft der Bayern: Der Ostgoten-König Theoderich (450-526) siedelte in Altbayern, der Nordprovinz seines Reichs, Germanen verschiedener Stämme an, die hier mit der keltisch-romanischen Vorbevölkerung zusammenwuchsen zu einem neuen Volk. Eine geglückte Mischung, ein starkes Volk: Heimatmuseen von Rottenburg über Altdorf, Niederaichbach bis Vilsbiburg bergen Zeugnisse seiner faszinierenden Geschichte, des Jahrtausends (etwa 500 bis 1600), als Bayerns Unterland eines der großen Kraftzentren Deutschlands war, aber auch aus den späteren Zeiten als ländliche „Provinz“.

Viele Schlösser sind Marksteine dieser Geschichte; in einem, in Aham, ruht Graf Montgelas (1759-1838), der „Vater des modernen Bayern“. Rund 300 Kirchen spiegeln die Verwurzelung der Menschen unserer Region im christlichen Glauben wider.

Natur, Freizeit und Sport

Reich ist der Landkreis auch an Naturschönheiten und Biotopen. Da ist etwa die Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen, ein Naturschutzgebiet von europäischem Rang: Es ist Brutgebiet seltener Vogelarten und Rastplatz für Schwärme von Zugvögeln. Auch mit dem Naturschutz-Großprojekt „Moor- und Wiesenbrüterschutz im Mettenbacher-Grießenbacher Moos“ im Isartal schützt der Landkreis die Lebensräume seltener Pflanzen und Tiere.

Die Region hat einen hohen Freizeitwert: Ob man gemütliche Radtouren oder landschaftlich ansprechende Golfplätze sucht, Runden auf Wasserskiern drehen oder zu Pferd über Berg und Tal reiten will oder lieber in ein Erlebnis- und Erholungsbad (Ergomar in Ergolding) geht oder in ein Konzert in der Kultur- und Sportarena Eskara (Essenbach): Die Freizeit- und Sportmöglichkeiten sind so

EINWOHNERZAHLEN



Einwohner des Landkreises Landshut von 1990 bis heute

Stand 31.12.2015: 154.577
(aktuelle amtliche Zahl,
Bayerisches Landesamt für Statistik)

Stand 31.12.2010 – 148.783

Stand 31.12.2005 – 148.088

Stand 31.12.2000 – 142.442

Stand 31.12.1995 – 133.531

Stand 31.12.1990 – 122.638

vielfältig, dass für jeden, ob Einheimischer oder Feriengast, das Richtige dabei ist.

14 Schulen, drei Kliniken

Als Träger von 14 Schulen ist der Landkreis Landshut eine maßgebliche Säule der „Bildungsregion Landshut“, die 2015 vom Bayerischen Kultusministerium



Hightech-Schmiede im Hügelland: Die Zentrale der Dräxlmaier Group (Vilsbiburg), Partner führender Automobilunternehmen. Die Autobranche ist ein zentraler Pfeiler des Wohlstands im Landkreis und ganz Niederbayern. Foto: Dräxlmaier Group // Кузница высоких технологий: головное предприятие Dräxlmaier Group в Фильсбибурге, партнёр ведущих автомобильных заводов. Автомобильная промышленность является центральной опорой благосостояния в районе и в Нижней Баварии в целом.

ЛАНДСХУТСКИЙ РАЙОН

Регион в сердце Старой Баварии



Schloss Kronwinkl: Der älteste Teil der uralten Burg, der mächtige Bergfried (Turm), stammt aus dem 12. Jahrhundert. Luftbild: Klaus Leidorf // Замок Кронвинкль: старейшая часть древней крепости – башня Бергфрид – была возведена в 12 веке.

краеведческие музеи от Роттенбурга через Альтдорф, Нидерайхбах и до Фильсбибурга хранят свидетельства заволаживающей истории тысячелетия (примерно 500-1600), когда Бавария была одной из самых развитых областей в Германии или из более поздних времён, когда она была

Численность населения:

Число жителей Ландсхутского района с 1990 по сегодняшний день по данным от 31.12.2015 г. 154 577 человек (официальные сведения Баварского статистического управления)
Данные на 31.12.2010 – 148 783
Данные на 31.12.2005 – 148 088
Данные на 31.12.2000 – 142 442
Данные на 31.12.1995 – 133 531
Данные на 31.12.1990 – 122 638

сельской провинцией. Многочисленные замки олицетворяют вехи этой истории; в одном, в Ахаме, покоится Граф Монтгелас (1759-1838), «отец современной Баварии». Около 300 церквей отражают укоренение людей нашего региона в христианской вере.

Природа, досуг и спорт

Район также богат природными красотами и биотопами. Защитная зона для птиц на Среднем Изарском водохранилище является природоохранной зоной европейского ранга: здесь гнездятся редкие виды птиц и останавливаются для отдыха перелётные птицы. Среду обитания редких видов растений и животных район берет под защиту в рамках большого природоохранного проекта «Охрана птиц, гнездящихся на болотах и лугах в болотистой местности Меттэнбах-Грисэнбах».

В районе есть очень много возможностей проведения досуга: хотите ли вы покататься на велосипеде или поиграть в гольф в прекрасном ландшафте, проехаться на водных лыжах или верхом, или же отправиться в аквапарк (Ergo-Parc в Эргольдинге) или на концерт в культурно-спортивную арену Eskara (в Эссенбахе), обязательно найдётся что-то подходящее, как для местных жителей так и для приезжих.

14 школ, три клиники

Имеет 14 школ, район является важным столпом, который министерство куль-



Ein Bild mit Symbolkraft: Der Atommeiler Isar 2 (Hintergrund) wird im Zug der Energiewende wohl 2022 abgeschaltet. Im Vordergrund ein Windkraftwerk der Stadtwerke Vilsbiburg bei Postau. Foto: Klaus Leidorf // Символическая фотография: АЭС Изар 2 будет отключена от электросети в 2022 году в результате энергетического поворота. На переднем плане – ветровая электростанция ЖКХ Фильсбибурга в Постау



DER LANDKREIS LANDSHUT

Eine Region im Herzen Altbayerns



Im Bajuwaren-Gräberfeld von Ergolding fand sich diese Pferdebestattung aus der Zeit um 650 n. Chr.: Im Bild der russische Archäologe Sergej Rosljakow, der an einem Projekt im Rahmen der Partnerschaft des Landkreises Landshut mit dem Bezirk Nowosibirsk teilnahm. Foto: Stöttner // В могильнике баваров в Эргольдинге было найдено это захоронение лошади из 650 г. н. э.: русский археолог Сергей Росляков, принимавший участие в проекте в рамках партнёрства.

anerkannt wurde. Unter dem Dach des Landshuter Kommunalunternehmens für medizinische Versorgung (LAKUMED) betreibt der Landkreis drei Kreiskliniken, von denen zwei, Landshut-Achdorf und Vilsbiburg, Geburtsstationen haben. Die dritte, die Schlossklinik Rottenburg, setzt als Fachklinik für Altersmedizin (Geriatric) seit 1994 auch bayernweit Maßstäbe auf ihrem Fachgebiet. Der Klinik ist seit 2012 eine Rehabilitationseinrichtung (Schloss-Reha) angegliedert. Ende 2011 ist unter der Trägerschaft von LAKUMED

auch das erste Hospiz Niederbayerns in Vilsbiburg eröffnet worden. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Vilsbiburger Klinik betreibt der Landkreis das Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe, die größte Berufsfachschule für Pflegekräfte in Niederbayern.

Eine Heimat mit Zukunft

Zu den Einrichtungen der Daseinsvorsorge, die der Landkreis unterhält, zählen auf dem wichtigen Sektor Abfallwirtschaft ein flächendeckendes Netz an

Altstoffsammelstellen und eine eigene Reststoffdeponie. Deren Kapazität ist noch für viele Jahre ausreichend. Insgesamt gehört der niederbayerische Landkreis Landshut zu den attraktivsten Standorten im wirtschaftsstarke Bayern. Sein gesunder Branchen-Mix beweist: Hightech und Tradition können miteinander gedeihen, mehr noch – sie ergänzen sich hervorragend, wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie im Landkreis Landshut, stimmen. Der Landkreis Landshut mit seinen 35 Kommunen vertraut auf seine starken Wurzeln und handelt selbstbewusst im Wettbewerb der Regionen: Er bietet beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Elmar Stöttner

GEOGRAPHISCHE DATEN



Ausdehnung: Ost-West 46,6 km,
Nord-Süd 50,7 km

Höhenlage: 367 bis 525 m über NN

Längengrad: 11,88° östl. Länge
(westlichster Punkt) bis 12,51°
östl. Länge

Breitengrad: 48,77° nördl. Breite
(nördlichster Punkt) bis 48,32°
nördl. Breite

Einwohner pro qkm: 115

Landkreisfläche im Vergleich:
Landkreis Landshut 1.348 qkm
Bundesland Berlin 891 qkm
Bundesland Saarland 2.570 qkm

ЛАНДСХУТСКИЙ РАЙОН

Регион в сердце Старой Баварии



КООРДИНАТЫ



Протяжённость: с востока на запад 46,6 км, с севера на юг 50,7 км

высота:

367 – 525 м над уровнем моря

долгота:

11,88° в.д. (самая западная точка)

до 12,51° в.д.

широта:

48,77° с.ш. (самая северная точка)

до 48,32° с. ш.

Плотность: 115 чел/км²

Площадь района в сравнении:

Ландсхутский район 1.348 км²

Федеральная земля Берлин 891 км²

Федеральная земля Саар 2.570 км²



Kleinode der Natur: Wie diese wohl über 250 Jahre alte Eiche bei Geberskirchen (Gemeinde Furth) sind 68 Naturdenkmäler im Landkreis Landshut geschützt. Foto: Hansjörg Eder // Сокровище природы: этот старый 250-летний дуб в Геберскирхене (коммуна Фурт), а также другие 68 памятников природы в Ландсхутском районе находятся под охраной.

туры и образования признало в 2015 году «регионом образования». Три региональных клиники Ландсхута были объединены в единое медицинское учреждение (LAKUMED), две из них (Ландсхут-Ахдорф и Фильсбиург) полагают родильным отделением. Третья – клиника в замке Роттенбург специализируется с 1994 года на гериатрии и является ведущей по Баварии. В 2012 году в замке открылся ортопедический реабилитационный центр. Под руководством LAKUMED был открыт первый в Нижней Баварии хоспис в 2011 году, в Фильсбиурге. Недалеко от клиники Фильсбиург работает центр медицинских профессий, крупнейшая в Нижней Бава-

рии прикладная профессиональная школа для медицинского персонала.

Родина, у которой есть перспективы

К учреждениям жизнеобеспечения, которые район поддерживает, относится и утилизация отходов: имеется сеть пунктов сбора утильсырья и собственная мусорная свалка. Её вместимости хватит ещё на долгие годы. В целом нижне-баварский Ландсхутский район относится к самым престижным регионам в экономически

сильной Баварии. Гармоничное смешение отраслей убеждает: высокие технологии и традиции могут вместе развиваться, более того успешно дополнять друг друга. А рамочные условия в Ландсхутском районе благоприятны для этого.

Ландсхутский район, состоящий из 35 коммун, полагается на свои сильные корни и действует уверенно и конкурентноспособно. Он имеет все предпосылки для успешного будущего.

Эльмар Штётнер



DER RAJON NOWOSIBIRSK

Aufstrebende Wachstumsregion

Die erste russische Siedlung auf dem Gebiet des heutigen Nowosibirsk entstand im letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts, zu Beginn der Regierungszeit Peters I. Diese Siedlung diente als Handelsort an der Grenze zwischen den Russen und Teleuten. (Die Teleuten sind ein Urvolk in Russland, eine der kleinsten Minderheiten im Süden von Westsibirien. Sie wohnen überwiegend auf dem Land.)

Heute ist Nowosibirsk ein Industrie-, Wissenschafts-, Kultur-, und Handelszentrum und entwickelte sich zum Hauptverkehrsknotenpunkt Sibiriens. Sie ist der Einwohnerzahl nach die drittgrößte und der Fläche nach die dreizehntgrößte Stadt Russlands.

Die wichtigsten Industrien sind Metallindustrie, Maschinenbau, Erzeugung und Versorgung mit Strom, Gas und Wasser, Förderung von Bodenschätzen, die ver-

arbeitende Industrie, Baugewerbe, Telekommunikation und Handel. Es gibt 214 mittelgroße und große Betriebe.

Von Siedlung zur Metropole

Nowosibirsk wurde bereits im vergangenen Jahrhundert als eine der am schnellsten wachsenden Städte der Welt berühmt. Innerhalb von fast 100 Jahren entwickelte es sich aus einer kleinen Arbeitersiedlung zu einer Metropole mit

über einer Million Einwohnern. Die Tendenz bleibt: Die Einwohnerzahl beträgt 1.548.000 (2014). Um die Stadt herum wachsen die bestehenden Ortschaften und es entstehen neue.

Die Stadt ist das Zentrum der Oblast (Bezirk) Nowosibirsk, die sich in 30 Rajons gliedert. Der Rajon Nowosibirsk mit 126.000 Einwohnern und 292.200 Hektar Fläche ist der größte davon.

Die Bevölkerungszahl des Rajons steigt jährlich um mindestens 1500 Einwohner. Alle Voraussetzungen für die Bevölkerungszuwachs sind erfüllt: Die Industrie und der Wohnbau entwickeln sich positiv. Nowosibirskij Rajon wurde 1939 gegründet und bestand damals aus einer Siedlung und 13 Gemeinden. Die Zusammensetzung des Rajons änderte sich ständig: Gemeinden wurden aufgelöst oder eingegliedert. Momentan schließt der Rajon 81 Ortschaften, eine Siedlung städtischen Typs und 17 Gemeinden ein.

Ein „Hufeisen“ um die Stadt

Der Rajon liegt auf einem Plateau über den Tälern der Flüsse Ob und Inja. Verwaltungssitz ist die Stadt Nowosibirsk, die geographisch vom Rajon fast umschlossen wird. So gleicht er auf der Landkarte einem Hufeisen um die Metropole. Wegen der unmittelbaren Nähe haben die Stadt und der Rajon viel Gemeinsames.

Heute ist Nowosibirsk einer der größten Knotenpunkte der Transportlogistik hinter dem Ural, aber die meisten Lagerhal-



Der Rajon Nowosibirsk ist eine aufstrebende, wirtschaftlich starke Region - im Bild das Henkel-Bau-technik-Werk. // Новосибирский район – территория развития. На фото: «Хенкель Баумтех-ник» – завод по производству сухих строительных смесей торговой марки CERESIT и TOMSIT.

НОВОСИБИРСКИЙ РАЙОН

Пригородный район крупного мегаполиса



Строительство первого русского селения на территории нынешнего Новосибирска определяется датой последнего десятилетия XVII века — в начале правления Петра I, которое до 1712 года выполняло функцию пограничного торгового пункта между русскими и телеутами (телеуты-коренной народ в Российской Федерации, один из самых малочисленных народов юга Западной Сибири. Телеуты являются преимущественно сельскими жителями).

Сегодня город Новосибирск – промышленный, научный, культурный, транспортный, торговый и деловой центр Сибири, третий по численности населения и тринадцатый по занимаемой площади город России.

Основу производственного комплекса Новосибирска составляют 214 крупных и средних промышленных предприятий. Основные отрасли: металлообработка, машиностроение, производство и распределение электроэнергии, газа и воды, добыча полезных ископаемых, обрабатывающие производства, строительство, связь, торговля.

От посёлка к мегаполису

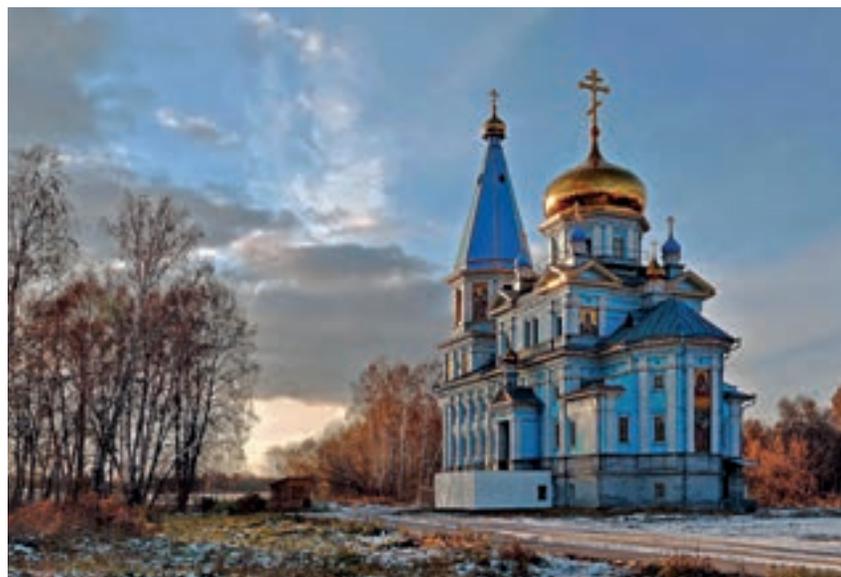
Новосибирск ещё в прошлом столетии прославился как едва ли не самый быстрорастущий город мира. И впрямь – из крохотного рабочего посёлка посредине пустоты он превратился в мегаполис с миллионным населением меньше чем за сто лет. Тенденции сохраняются и сейчас: по самым свежим данным 2014 года население города составляет 1 млн. 548 тыс. Постепенно вокруг города стали развиваться прежние и создаваться новые поселения.

Город Новосибирск стал центром Новосибирской области, в состав которой входят 30 муниципальных районов, среди них Новосибирский район – самый крупный муниципальный район Новосибирской области с населением более 126 тыс. человек и общей площадью 292,2 тыс. га.

Население района постоянно растёт, ежегодно прибавляя не менее 1500

жителей. Все предпосылки ведут к тому, что население будет увеличиваться и дальше, в связи с развитием промышленных предприятий и значительным числом вводимого индивидуального и многоэтажного жилья на территории района.

Новосибирский район образован в феврале 1939 года, в состав которого входил 1 поселковый и 13 сельских Советов. Состав района постоянно менялся, выделялись крупные поселения, включались малые. В настоящее время Новосибирский район объединяет 1 поселковый и 17 сельских Советов, объединяющих 81 населенный пункт.



Kirche mit Marien-Ikone von Kassin. // Церковь Казанской иконы Божией Матери



DER RAJON NOWOSIBIRSK

Aufstrebende Wachstumsregion



Wohnviertel und wissenschaftliche Einrichtungen der 21.000 Einwohner zählenden Stadt Krasnoobsk // Научно-исследовательский центр Краснообск (21.000 жителей).

len befinden sich im Nowosibirskij Rajon und die in der Branche Beschäftigten stammen sowohl aus der Stadt, als auch aus den Vororten. Demensprechend führen alle Straßen aus und nach Nowosibirsk durch den Rajon (Auto-, Bahn-, Wasser- und Lufttransport).

Das Klima hier ist stark kontinental geprägt. Harte Übergänge von bitterkalten Winter- zu heißen Sommer-Temperaturen sind nicht ungewöhnlich. Allerdings kann auch der Sommer kalt sein: Anfang Juni 2013 stieg die Temperatur nicht über plus 8 Grad Celsius. Manchmal kommt es vor, dass der in der Nacht gefallene Schnee

am Tag schmilzt und am nächsten Morgen wird man mit Glatteis überrascht. Aber die echten Sibirier, die im Rajon wohnen, nehmen jede Laune der Natur hin und freuen sich über jeden Tag.

Beste Verkehrsanbindungen

Innerhalb von 75 Jahren wurde der Rajon zu einer sehr wichtigen industriellen Region der Oblast Nowosibirsk. 50 Prozent des Gesamtumsatzes sind der Industrie zuzurechnen – der Lebensmittel-Industrie, Maschinenbau- und Elektrotechnik-Firmen, Baumaterialien-Herstellern und anderen Branchen.

Die günstige geographische Lage mit guten Verkehrsanbindungen, die saubere Umwelt, das Reichtum an Bodenschätzen und das Klima Westsibiriens, die hochentwickelte Industrie und die qualifizierten Arbeitskräfte sowie wissenschaftliche Einrichtungen machen unser Rajon attraktiv für die Zusammenarbeit mit Partnern.

Jährlich werden im Rajon über 30 Milliarden Rubel investiert. Folgende große und ständig wachsende Industriebetriebe sind hier entstanden: das Werk für trockene Baumischungen „Henkel Bautechnik“, „Bergauf-Marusino“, zwei Gewächshäuser, Einzel- und Großhandel Zentrum „Nordmoll“ und viele andere.

Die Arbeitssiedlung Krasnoobsk (21.000 Einwohner) ist die einzige Gemeinde ohne landwirtschaftliche Betriebe. Krasnoobsk ist ein wissenschaftliches Forschungszentrum mit landwirtschaftlichen Versuchsbetrieben, mehrstöckigen Wohngebäuden und sozial-kulturellem Komplex.

Für die originelle architektonische Gestaltung des Zentrums wurde der Staatspreis der UdSSR verliehen. Das Zentrum ist eine hochgeschätzte Wohngegend, in der zehn wissenschaftliche Forschungsinstitute ihren Sitz haben. Das wissenschaftliche Potenzial der Sibirischen Sektion der Agrarwissenschaft bilden die Institute der Tier- und Pflanzenzucht, der Agrartechnologie und -ökonomie, der Tiermedizin und Pflanzenzüchtung.

НОВОСИБИРСКИЙ РАЙОН

Пригородный район крупного мегаполиса



Подобно подкове вокруг города

Район расположен на Приобском плато, в долинах рек Оби и Ини. И если бы не Обское море, Новосибирский район кольцом опоясал бы город Новосибирск. А так он похож на подкову. В связи с местоположением Новосибирскому району присущи многие особенности города Новосибирска. Новосибирск сегодня крупнейший за Уралом транспортно-логистический узел России, но складские помещения большей частью располагаются на территории Новосибирского района, и занятые в логистике и грузоперевозках люди не только городские жители, но и проживающие в пригороде. Соответственно, все дороги, «входящие и выходящие» в город, проходят в первую очередь через Новосибирский район (автодороги, железнодорожный, водный транспорт, авиасообщение).

Здесь климат обозначен как «резко континентальный», нет ничего удивительного в том, чтобы из лютой зимы почти без всякого перехода угодить в раскаленное лето. Впрочем, лето бывает и прохладным: скажем, в начале июня 2013-го температура не поднималась выше +8. Бывает, что выпавший за ночь снег днём тает, а следующим утром горожане осторожно ступают на ледяной каток. Но истинные сибиряки, проживающие в районе, спокойно относятся к капризам погоды и рады каждому дню.



Sport wird im Rajon Nowosibirsk groß geschrieben // Спортивный район

На пересечении транспортных магистралей

За 75 лет своего существования район стал крупной промышленной составляющей Новосибирской области, промышленность формирует 50% от общего объема выполненных работ и услуг района. Развита пищевая отрасль, машиностроительная, электроэнергетическая, а также производство строительных, отделочных материалов, обрабатывающей промышленности и других отраслей экономики.

Выгодное географическое положение на пересечении транспортных магистралей, благоприятная экологическая ситуация, богатые природные ресурсы и климатические условия Западной Сибири, развитый промышленный комплекс, наличие квалифицированных трудовых ресурсов, научной базы делают наш район при-

влекательным для развития сотрудничества и партнерства.

Ежегодно на развитие района направляется более 30 млрд. рублей инвестиций. В последние годы построены крупнейшие заводы по производству сухих строительных смесей «Хенкель Баутехник», «Бергауф-Марусино», два крупнейших в России тепличных комбината, торгово-логистический комплекс «Норд Молл» и другие.

Единственное несельскохозяйственное поселение района – рабочий поселок Краснообск, с численностью населения 21 тыс. человек. Это научно-исследовательский центр сельскохозяйственного направления, объединяющий научно-производственную зону с массивом жилых зданий и социально-культурным комплексом. За оригинальное архитектурное решение при проектировании и строи-



DER RAJON NOWOSIBIRSK

Aufstrebende Wachstumsregion



*Das akademische Opern- und Ballett-Theater Nowosibirsk ist das bedeutendste Theater in Sibirien.
Новосибирский государственный академический театр оперы и балета*

Große Landwirtschaftsmesse

In Krasnoobsk findet die jährliche landwirtschaftliche Messe „Krasnoobsker Herbst“ statt, an der die Unternehmen aus allen Rajonen mit ihrer Produktion und Folkloregruppen teilnehmen. Einen ganzen Tag können die Besucher die Lebensmittel und die Wintervorräte einkaufen, den Folkloregruppen zuhören oder Leute treffen und sich austauschen. Dank dem Forschungszentrum hat der Rajon eine führende Position in der Erzeugung von Gewächshausobst und -gemüse, Kartoffeln, Milch und Fleisch. Investoren bevorzugen Hightech-Projekte in der Landwirtschaft, die Unabhängigkeit von den Witterungsbedingungen ermöglichen – vor allem in Bereichen, die in der letzten Zeit einen Aufschwung nahmen: Tierzucht, Gewächshäuser und Rohstoffverarbeitung. Nennenswert ist auch Kolzowo, eine „Siedlung städtischen Typs“ (so eine üb-

liche russische Bezeichnung), die den Status einer Wissenschaftsstadt hat, vor kurzem noch dem Rajon gehörte und heute eine eigenständige Ortschaft ist. Das ist eine hochgeschätzte Wohngegend mit sauberer Umwelt, in der die Infrastruktur und die Wohnviertel stetig ausgebaut werden. Der wichtigste Arbeitgeber in Kolzowo ist das Staatliche Forschungszentrum für Virologie und Biotechnologie „Wektor“.

Zoo mit Löwen, Tigern, Ligern

Von besonderer Bedeutung sind der Nowosibirsker Stausee und ausgedehnte Wälder. Es entstehen immer mehr Naherholungsgebiete. In Planung sind Parkzonen, Freizeit- und Erholungseinrichtungen für Kinder und Erwachsene. Momentan erholen sich Tausende Familien aus Nowosibirsk im Sommer an den Fluss- und See-Ufern, sammeln Pilze und Beeren und gehen spazieren im

Schatten der Nadel- und Birkenwälder. Im Winter fahren sie Ski und genießen die saubere frostige Luft. Die Fischer und Jäger erfreuen sich an den vielfältigen Fluss- und Seefischarten und Enten im Moorgebiet, an den Hasen, Rehen und anderen Wildtieren in den Wäldern.

Es gibt im Rajon viele Schrebergärten, in denen sich fast 100.000 Stadtbewohner im Sommer der Gartenarbeit widmen. Sie gestalten ihre Kleingärten, bauen Obst, Gemüse, Beeren und Blumen an, all das, was in einer Großstadt nicht möglich ist. Dadurch kann es vorkommen, dass sich gleichzeitig bis zu 200.000 Menschen im Rajon aufhalten. An der Grenze zwischen der Stadt Nowosibirsk und dem Rajon liegt der Nowosibirsker Zoo. Im Wald, dicht am Botanischen Garten, breitet er sich auf einer Fläche aus, die das Dreifache des Moskauer Zoos beträgt. Hier vermehren sich sogar die Tiere, die das normalerweise im Zoo nicht tun.

НОВОСИБИРСКИЙ РАЙОН

Пригородный район крупного мегаполиса



тельстве центра присуждена Государственная премия СССР. Это отличный элитный район, с 10 научно-исследовательскими институтами. Научный потенциал Федерального государственного бюджетного учреждения «Сибирское отделение аграрной науки» (ФГБУ СО АН) составляют институты животноводства, растениеводства, химизации, кормов, механизации и электрификации, экономики, экспериментальной ветеринарии, селекции, аграрных проблем.

Большая сельскохозяйственная ярмарка

Краснообск – место проведения ежегодной сельскохозяйственной ярмарки «Краснообская осень», на которую съезжаются товаропроизводители со всех районов области со своей продукцией, театральными коллективами. В течение всего дня посетители ярмарки могут приобрести необходимые продукты, сделать зимние запасы, послушать музыку, просто пообщаться, приобрести новых друзей, обменяться опытом и новинками производства.

Присутствие научного комплекса сказывается на развитии сельского хозяйства района, который является признанным лидером по производству тепличных овощей, картофеля, молока и мяса. Приоритетом инвесторов являются высокотехнологичные проекты в сельском хозяйстве, резуль-

таты деятельности которых не зависят от капризов погоды. Это животноводческие комплексы, тепличные хозяйства, глубокая переработка сырья, все то, что особенно интенсивно развивается на территории района в последнее время.

Также следует отметить посёлок Кольцово, имеющий официальный статус «наукограда», до недавнего времени входящий в состав Новосибирского района, а сегодня - самостоятельная административная территория. Это прекрасный и престижный район, активно застраивающийся, с хорошей инфраструктурой и замечательной экологией. Сердце наукограда - Государственный научный центр вирусологии и биотехнологии «Вектор».

Особое местоположение Новосибирского района - зона Новосибирского водохранилища и лесные массивы, которые требуют к себе пристального внимания. На этой территории развивается рекреационная деятельность, мы мечтаем о том, что здесь будут созданы парковые зоны, зоны отдыха, построены детские оздоровительные лагеря. А пока в выходные дни тысячи новосибирских семей с детьми спешат отдохнуть летом - на берегах рек и озер, в тени хвойных и березовых лесов, набрать грибов и ягод, зимой-покататься на лыжах, вдохнуть удивительный морозный и чистый воздух Новосибирского района. Особую категорию отдыхающих составля-



Stars des Novosibirsker Zoos: Die Bären Kai und Gerda. // Новосибирский зоопарк. Суперзвезды зоопарка - медведи Kai и Gerda

ют рыбаки и охотники и для них есть все условия на территории района: в реках и озерах водятся несколько видов рыб, на болотах можно встретить диких уток, в лесах зайцев, косуль и других диких животных.

На территории Новосибирского района в летний период на своих загородных участках трудятся и отдыхают почти 100 тыс. человек горожан. Среди них – любители выращивания фруктов, овощей и ягод, занимающиеся цветоводством, дизайном своих земельных участков, всем тем, чем трудно заниматься в городской черте. Таким образом, на территории района одновременно длительное время могут находиться до 200 тыс. человек.



DER RAJON NOWOSIBIRSK

Aufstrebende Wachstumsregion



Feier zum 75-jährigen Bestehen des Rajon Nowosibirsk. // Празднование 75-ти летнего юбилея Новосибирского района.

Im diesem Zoo ist die größte Sammlung der Katzen zu Hause, auch die Liger - eine Kreuzung aus Löwe und Tiger. Der Tiergarten ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel aller Bewohner der Oblast Nowosibirsk. Die Sportgeschichte des Rajons ist traditionsreich. Die heutige Sportlergeneration ist durch ihre Leistungen nicht nur in der Oblast Nowosibirsk, sondern auch weit darüber hinaus berühmt.

Fast in jeder Gemeinde gibt es Sporteinrichtungen, Sportschulen, Schwimmbäder, einen Hockeyclub. Die Hauptsportarten sind Armdrücken, Biathlon, Skilanglauf, Polyathlon, Kugelhantelheben, Volleyball, Basketball, Judo, Boxen, Tischtennis, Hockey, Fußball, Gymnastik

für Senioren und Menschen mit Einschränkungen. Die Massenbewegung „Vater, Mutter und ich sind eine sportliche Familie“ wird besonders gefördert. Die Familie Michejtschenko aus dem Rajon hat sechsmal die Sommerspiele und zweimal die Wintersportspiele in ihrer Heimatgemeinde.

Stolz auf die Heimat

Die junge Generation genießt eine gute Schulausbildung in den modern eingerichteten Schulen. Hier werden die Verfahren erprobt, die der Modernisierung der Schulausbildung, der Gesundheit der Schüler, der Sicherheit der Bildungseinrichtungen und der

Stärkung der sozialen Kompetenzen dienen. Die Schüler besuchen in ihrer Freizeit Kunst-, Musik- oder Sportschulen und Kinder-Kreativitätszentren oder Kurse für junge Naturforscher.

Für die medizinische Versorgung im Rajon sind folgende Einrichtungen zuständig: Landkreiskrankenhaus, vier Krankenhäuser vor Ort, 14 Arztpraxen, 17 Arzthelfer- und Hebammenstationen. 2016 wurde eine Kinder-Palliativstation eröffnet, die einzige in der Oblast Nowosibirsk.

Die jungen Fachärzte bekommen die staatliche Förderung in Höhe von 1 Million Rubel (rund 14.400 Euro) für den Kauf von Wohneigentum, damit sie in medizinischen Einrichtungen des Rajons arbeiten. Alles ist in dem Rajon möglich: sich bilden, seinen Hobbys nachgehen, die medizinische Versorgung bekommen, eine Arbeitsstelle finden, sich erholen, ohne den Rajon verlassen zu müssen. Man fährt weg, nur um zu reisen, die Welt erkunden oder wegen einer beruflichen Ausbildung.

Der große russische Wissenschaftler Lomonossow sagte, dass Russland durch Sibirien reicher wird. Wir sind stolz auf unsere Heimat und sehen mit großer Freude zu, wie unser Rajon immer schöner wird. Nowosibirskij Rajon erlebt einen Aufschwung. Selbstverständlich haben wir auch Probleme, wer hat schon keine? Wir sind jung und ambitiös und das bedeutet, dass wir uns eine wunderbare Zukunft ermöglichen können.

НОВОСИБИРСКИЙ РАЙОН

Пригородный район крупного мегаполиса



Зоопарк со львами, тиграми, лиграми

На границе города Новосибирска и Новосибирского района расположен Новосибирский зоопарк. Нынешний зоосад раскинулся на огромной территории (в три раза больше, чем Московский зоопарк) прямо посреди леса, вплотную примыкая к Ботаническому саду. Теперь это гордость Новосибирской области, где плодятся даже те звери, которые в неволе обычно вообще не размножаются. Здесь – одна из самых больших коллекций кошачьих в мире, в том числе и совершенно эксклюзивные лигры. Зоопарк – любимое место отдыха всех жителей Новосибирской области.

Спортивная история Новосибирского района богата славными традициями, а нынешнее поколение новосибирских спортсменов, благодаря своим достижениям, хорошо известно не только в Новосибирской области, но и далеко за её пределами.

Практически в каждом селе района действуют спортивные сооружения, работают спортивные школы, имеется оздоровительный плавательный центр, создан хоккейный клуб. Базовыми видами спорта в районе являются: армспорт, биатлон, лыжные гонки, полиатлон, гиревой спорт, волейбол, баскетбол, дзюдо, настольный теннис, хоккей, футбол, гимнастика для пожилых людей и лиц с ограниченными возможностями здоровья. Большое внимание уделяется массовому дви-

жению «Папа, мама, я – спортивная семья», семья Михейченко из Новосибирского района являются шестикратными чемпионами летних и двукратными чемпионами зимних сельских спортивных игр.

Гордость за родину

Молодое поколение, проживающее в районе, получает углублённые знания в современных школах. На базе школ отрабатываются технологии, связанные с модернизацией образования, укреплением здоровья учащихся, безопасностью образовательных учреждений, социализацией и адаптацией личности. В свободное от учебы время школьники получают дополнительное образование в школах искусств, музыкальных, изобразительного искусства, детском доме творчества и на станции юных натуралистов, детских спортивных школах.

Медицинскую помощь населению района оказывают: центральная районная больница, 4 участковых больницы, 14 врачебных амбулаторий, 17 фельдшерско-акушерских пункта. В 2016 году в районе открылось детское паллиативное отделение, единственное в Новосибирской области.

Для привлечения на работу в лечебные учреждения района молодых специалистов применяются меры государственной поддержки, в результате которых специалисты получают финансовую поддержку в сумме 1 миллион

рублей на приобретение жилья.

Таким образом, жители района имеют возможность получить образование, развивать хобби, получить медицинскую помощь, найти работу, отдохнуть, не выезжая за пределы своего родного района. А если требуется выехать за пределы, то только с целью путешествия и познания мира, а молодое поколение с целью получения профессионального образования.

Недаром еще Великий русский ученый Михаил Ломоносов говорил о том, что богатство России будет прирастать Сибирью, мы гордимся своей малой родиной, видим, как развивается наш район, процветает и хорошеет. У Новосибирского района могучий сибирский размах. Безусловно, есть и проблемы, но у кого их нет? Главное, что мы молодые и амбициозные, а значит, у нас отличное будущее.



Die erfolgreiche Sportfamilie Michejtschenko. // Семья Михейченко, чемпионы сельских спортивных игр.



CHRONIK

Eine Partnerschaft in Zahlen

1988

Das Unternehmer-Ehepaar Hans und Inge Maier sucht Ersatz für ihr Torfabbaugebiet „Kendlmühlfilze“ am Chiemsee.

1989 Februar

Pawel Maslo besucht zu Gesprächen über Torf die Firma Maier (Bodenkirchen).

1989 Mai

Hans und Inge Maier besuchen mit MdL Ewald Lechner (Landau/Isar) erstmals Nowosibirsk.

1989 Juli

Der Vorsitzende des Gebietsexekutiv-Komitees, Wladimir Bokow, kommt mit zwölf Wirtschaftsfachleuten nach Bodenkirchen.

1989 Dezember

Landrat Ludwig Meyer, Staatssekretär Herbert Huber, Bürgermeister Helmut Wimmer begleiten Hans und Inge Maier mit mehreren Kreisräten nach Nowosibirsk: Erstmals wird von russischer Seite der Wunsch laut nach einer kommunalen Partnerschaft. Mitglieder der Reisegruppe aus dem Landkreis Landshut lernen den Agrarprofessor Reginald Zielke kennen.

1990 Dezember

Kreistagsbeschluss zur Gründung der Partnerschaft zwischen den Landkreisen Landshut und Nowosibirsk.

Hilfsaktion für Nowosibirsk: Drei Lastzüge mit Sachspenden und namhaften Geldspenden wurden nach Nowosibirsk gebracht.

1991 Januar

Gasthaus Forster am See in Eching: Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde

durch Landrat Ludwig Meyer und Anatolij Tschastikin.

1991 August

Landrat Ludwig Meyer stirbt; Josef Neumeier tritt seine Nachfolge an.

1995 Mai

Hans Maier verunglückt mit dem Flugzeug tödlich.

1996 September

Erstmals Unterstützung des Waisenhauses in Kriwodanowko.

1997 Juli

Erste Schulklasse aus Nowosibirsk in Bodenkirchen.

1997 November

Der Freundeskreis wird gegründet: Er ist seither der Motor der Partnerschaft.

2000 Mai

Landrat Anatolij Tschastikin stirbt, Wladimir Sablin tritt seine Nachfolge an.

2000 Oktober

Erstmals Studenten der Sibirischen Akademie für öffentlichen Verwaltung (SibAGS) zur Hospitation in Gemeinden des Landkreises.

2001 Juni

Erste Schulklasse aus dem Gymnasium Nr. 3 in Akademgorodok zu Besuch in Gerzen.

2002 Juni

Erste Schulklasse aus Gerzen mit Rektor Siglreithmeier, Charlie Thöne und Helmut Wimmer in Akademgorodok; Besiegung der Schulpartnerschaft zwischen Gerzen und Akademgorodok.

Thomas Schratzenstaller (Verwaltungsgemeinschaft Velden) und Klaus Hoffmeister (Verwaltungsgemeinschaft Ger-

zen), ein Jahr später Manfred Leib (Landratsamt Landshut) und Georg Fuchs (Stadt Rottenburg) reisen zu Vorträgen an die SibAGS.

2004 Mai

Vereinbarung über partnerschaftliche Kooperation zwischen der SibAGS und der Bayerischen Verwaltungsschule.

2007 August

Projekt einer Tanzgruppe aus Nowosibirsk mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Jugend der Trachtenvereine Landshut.

2009 August

Gegenbesuch der ARGE unter Leitung von Maria Fischl und Helmut Ostermaier.

2012 November

Gabriele Becker wird neue Vorsitzende des Freundeskreises.

2014 Juli

Landrat Josef Eppeneder fährt mit Gabriele Becker und Helmut Wimmer sowie weiteren Vereinsmitgliedern auf Einladung von Landrat Wassilij Bormatow zum 75-jährigen Jubiläum des Rajon Nowosibirsk.

2014 August

Besuch des Folklore-Ensembles des Russisch-Deutschen Hauses Nowosibirsk. Die Teilnehmer sind bereits im Rentenalter und haben deutsche Wurzeln. Sie wollten einmal im Leben ihre Heimat sehen. Ihre Auftritte begeistern Zuhörer in verschiedenen Orten in der Region Landshut.

2016 Januar

25-jähriges Jubiläum der Partnerschaft.

2016 Oktober

Landrat Peter Dreier lädt zur Jubiläumsfeier ein.

ХРОНИКА и факты о партнёрстве



1988: Немецкий предприниматель Ханс Майер и его супруга Инге используют торф из местности «Кендльмюльфильце» у озера Кимзе и ищут другие места добычи торфа.

1989 февраль: Павел Масло приезжает к предпринимателям в Боденкирхен, чтобы обсудить добычу торфа.

1989 май: Ханс и Инге Майер вместе с депутатом земельного парламента Эвальдом Лехнер (г. Ландау) впервые посещают Новосибирск.

1989 июль: председатель облисполкома Владимир Боков и двенадцать экономистов посещают Боденкирхен.

1989 декабрь: глава управления района Людвиг Майер, статс-секретарь Герберт Губер, бургомистр Хельмут Виммер и несколько местных политиков сопровождают Ханса и Ингу Майер в Новосибирск: русская сторона выразила желание создать партнёрство. Члены немецкой делегации познакомились с профессором Регинальдом Цильке.

1990 декабрь: районный совет решил основать партнёрство между Ландсхутским и Новосибирским районами. Помощь Новосибирску: три грузовых автопоезда с пожертвованиями, а также материальная помощь были отправлены в Новосибирск.

1991 январь: ресторан «Форстер ам Зе»: главы районов Людвиг Майер и Анатолий Частикин подписали официальный документ о партнёрстве.

1991 август: умер глава района Людвиг Майер, его преемником становится Йозеф Ноймайер.

1995 май: Ханс Майер погиб в авиакатастрофе.

1996 сентябрь: детскому дому в Криводановке была впервые оказана материальная помощь.

1997 июль: ученики из Новосибирска первый раз приехали в Боденкирхен.

1997 ноябрь: создана общественная организация Содружество, которая с тех пор является движущей силой партнёрства.

2000 май: умер глава района Анатолий Частикин, его преемником становится Владимир Саблин.

2000 октябрь: впервые приезжают студенты Сибирской академии государственной службы для того, чтобы ознакомиться с системой коммунального самоуправления в баварских общинах.

2001 июнь: ученики гимназии №3 из Академгородка приехали впервые в гости в Герцен.

2002 июнь: ученики из Герцена вместе с директором Зигльрайтмайер, Чари Тёне и Хельмутом Виммер совершили поездку в Академгородок и приняли участие в подписании договора о партнёрстве между школами в Академгородке и Герцене.

Томас Шраценшталер (администрация Фельдена) и Клаус Хофмайстер (администрация Герцена), годом позже Манфред Лайб (администрация Ландсхутского района) и Георг Фукс (г. Роттенбург) посетили с докладами Сибирскую Академию госслужбы Новосибирска.

2004 май: договорённость о партнёрских отношениях между Сибирской академией госслужбы Новосибирска и Баварской высшей школой управления.

2007 август: совместный проект танцевальной группы из Новосибирска и фольклорным коллективом из Ландсхута.

2009 август: ответный визит фольклорного коллектива под руководством Марии Фишль и Хельмута Остермайер.

2012 ноябрь: Габриэле Бекер стала председателем общественной организации Содружество Ландсхут Новосибирск.

2014 июль: глава района Йозеф Эппенэдер с Габриэле Бекер и Хельмутом Виммер а также другими членами организации присутствовали на празднование 75-летнего юбилея Новосибирского района, по приглашению главы района Василия Борматова.

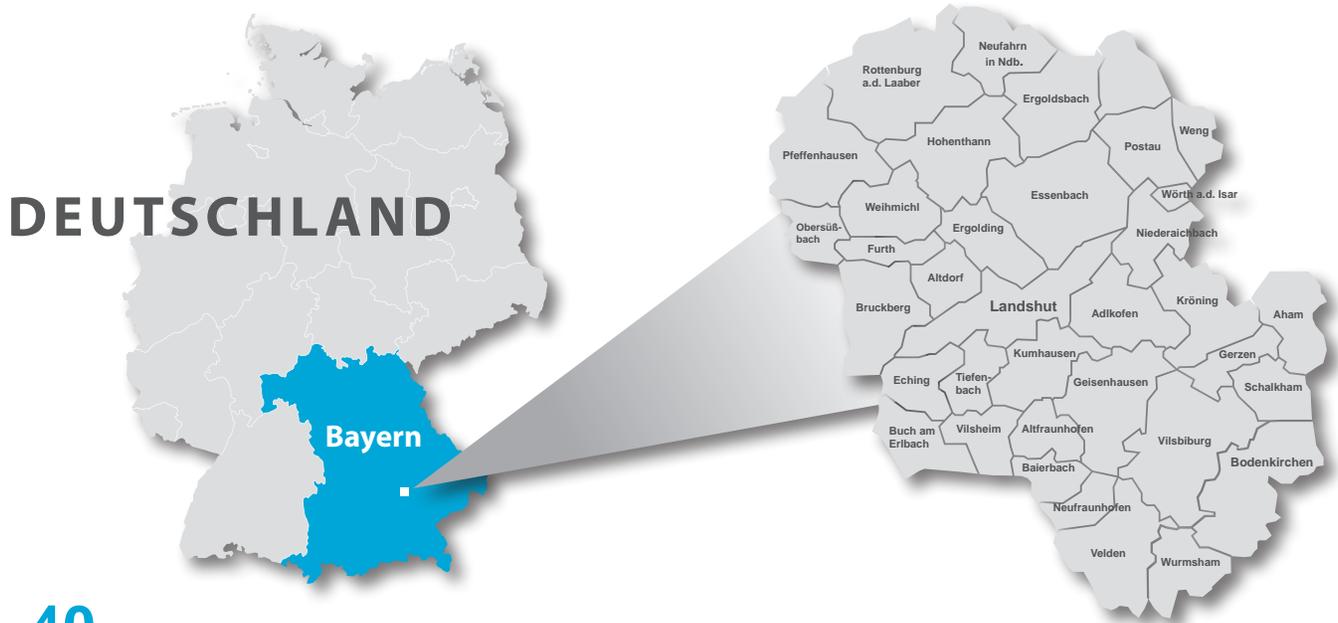
2014 август: визит фольклорного ансамбля Новосибирского Русско-Немецкого Дома. Участники ансамбля – пожилые люди, российские немцы. Они хотели хоть разок увидеть родину предков. Своими выступлениями ансамбль привел в восторг слушателей в различных населённых пунктах региона Ландсхут.

2016 январь: 25-летний юбилей партнёрства

2016 октябрь: глава района Петер Драйер приглашает на празднование юбилея.



Die geografischen Dimensionen Географическое сравнение



СВИДЕТЕЛЬСТВО

об основании партнёрства
между Ландсхутским и
Новосибирским районами
Ландсхут, 16.01.1991

Impressum

Eine Broschüre des
Landkreises Landshut;
© 2016 Landratsamt Landshut



Redaktion: Elmar Stöttner
Übersetzung: Tatjana Schießl
Layout und Umsetzung:
motivmedia
Verlag & Marketingservice
Frontenhausener Str. 1
84137 Vilsbiburg
www.motivmedia.de

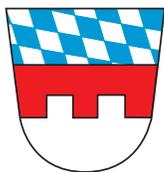
Новосибирский район Сибири
и
Ландсхутский округ,
помня о первом годе после
воссоединения Германии
и сознавая, что вносят вклад в
мирное развитие обеих народов
устанавливают партнерские
отношения с целью улучшить
человеческие, общественные,
культурные и хозяйственные
контакты и поддержать живущее
в Новосибирском
районе население немецкой
национальности

Ландсхут, 16-ого января 1991-ого
года

За Новосибирский район

За Ландсхутский округ

Людвиг Майер
Ландрат



PARTNERSCHAFT

Landkreis LANDSHUT - Rajon NOWOSIBIRSK

Eine Broschüre des Landkreises Landshut

Landratsamt Landshut

Veldener Straße 15, 84036 Landshut

Tel.: (0049) 871/408-0, Fax: (0049) 871/408-1001

presse@landkreis-landshut.de

www.landkreis-landshut.de / www.landshut-nowosibirsk.de
